



Forchtensteiner Nachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung | Dezember 2025 | 56. Jahrgang | Ausgabe 04/2025



Foto: Gerald H. Reisner

Die Eröffnung des Adventmarktes von Bgm. DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak mit den Vorschulkindern und dem Chor der Volksschule Forchtenstein am 28.11.2025.

■ Anna Strickers 100. Geburtstag

Frau Anna Stricker feierte am 13.11.2025 einen wahrlich besonderen Geburtstag. Die Jubilarin blickt auf ein ereignisreiches Jahrhundert und die Entwicklung Forchtensteins zurück. Die Gemeinde Forchtenstein gratulierte ihr zu diesem besonderen Jubiläum.

Lesen Sie mehr auf Seite 4

■ Theaterverein Gaudium

Rund 1600 Zuschauer und Zuschauerrinnen haben das spielfreudige Schauspielteam mit ihrem Lachen und ihrem Applaus gepusht und durch die Aufführungen getragen. Resümee: Lachende und zufriedene Gesichter bei allen, die dabei waren.

Lesen Sie mehr auf Seite 11

■ ÖTK Sektion Rosalia: Vereinsjubiläum

Am Sonntag, den 26.04.2026 feiert der Verein im Vereinslokal der Gemeinde sein 50jähriges Bestehen. Der ÖTK Sektion Rosalia organisiert jedes Jahr Veranstaltungen, wie die Sonnenwende feier oder die Osterwanderung, die das Leben in Forchtenstein bereichern.

Lesen Sie mehr auf Seite 22

Einen schönen Winter

wünschen

DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak
Bürgermeister

Oliver Biringer
Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber
Markus Pinter
Johann Schwarz
Anna Strodl
Bernd Strodl
Gemeindevorstände

sowie

Oliver Abraham
Thomas Bierbaumer
Josef Hammer
Harald Geisendorfer
Hannelore Kleinrath
Philipp Kremser
Friedrich Prechtl
Friederike Reismüller

Franz Rumpler
Nicole Schreiner, MA
Mario Schwarz

Carmen Schwindl
Mag. rer. nat. Benjamin Skolik
Ing. DI (FH) Christian Spuller
Marc Wutzlhofer
Roland Wutzlhofer
Gemeinderäte

Hermann Wessely
Leiter des Gemeindeamtes

und die MitarbeiterInnen
am Gemeindeamt
Forchtenstein

■ Neuer Ressourcenpark Mattersburg ersetzt Abfallsammelzentrum Forchtenstein

Mit Jahresende schließt unser bestehendes Abfallsammelzentrum Forchtenstein seine Pforten. Am Mittwoch, den 07.01.2026 öffnet der neue Ressourcenpark Mattersburg seine Tore. Er befindet sich neben dem Abfallsammelzentrum Mattersburg (Zufahrt bei der Autobahnpolizeiinspektion). Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag 07:30 – 16:00 Uhr und Samstag 07:30 – 12:00 Uhr. Sonntag und Montag ist das Sammelzentrum geschlossen.

Folgende Abfälle können im Ressourcenpark Mattersburg kostenfrei - in üblichen Haushaltsmengen - entsorgt

werden: Altglas, Altholz, Alt-Textilien, Bildschirmgeräte, Eisen, Metalle, Elektro-Altgeräte, Kunststoffe, Kühlgräte, Lampe, Papier, Problemstoffe, Speiseöl, sperrige Siedlungsabfälle und diverse Verpackungen.

Für Altreifen, Restabfälle und biogene Abfälle wird ein zusätzliches Entsorgungsentgelt eingehoben.

Für Baum- und Strauchschnitt ist die Sammelstelle der Stadtgemeinde Mattersburg - direkt neben dem „Ressourcenpark“ des BMV - Mittwoch bis Samstag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Gmnd. F.

■ Wandkalender 2026 - „Ansichten und Aussichten“

Der Wandkalender zum Fotowettbewerb „Ansichten und Aussichten 2025“ ist da!

Der Kalender präsentiert die schönsten und eindrucksvollsten Einsendungen des Wettbewerbs – vielfältige Perspektiven, beeindruckende Landschaften und kreative Blickwinkel aus unserer Gemeinde.

- Hochwertiger Druck auf stabilem Bilderdruckpapier
- Professionelle Spiralbindung mit Aufhänger
- Preis: Selbstkostenpreis (keine Gewinnspanne, reine Produktionskosten)

Der Kalender eignet sich perfekt als Geschenk oder für das eigene Zuhause und unterstützt gleichzeitig die Sichtbarkeit unserer lokalen Fotografinnen.

Gmnd. F.

■ Pflegestammtisch - Weiterführung geplant?

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen ist eine wertvolle, aber oft auch herausfordernde Aufgabe. Viele Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner leisten täglich Großartiges – häufig jedoch im Stillen und ohne ausreichende Unterstützung. Genau hier setzt der Pflegestammtisch an: Er bietet Raum für Austausch, Verständnis und gegenseitige Stärkung.

sich auszutauschen, sich gegenseitig zu entlasten und hilfreiche Informationen rund um den Pflegealltag zu erhalten.

Für die Zukunft hoffen wir, den Pflegestammtisch mit Unterstützung einer diplomierten Pflegekraft begleiten zu können – selbstverständlich nur bei entsprechendem Interesse.

Wenn Bedarf oder Interesse an weiteren Treffen besteht, bitten wir um kurze Rückmeldung im Gemeindeamt unter der Tel: 02626/63125 oder per Mail: s.feurer@forchtenstein.bgld.gv.at.

Gemeinsam können wir ein stabiles und hilfreiches Angebot schaffen, das pflegende Angehörige nachhaltig unterstützt.

Gmnd. F.

Nun stellt sich die Frage: Besteht Interesse an einer Weiterführung des Pflegestammtisches? Geplant sind weiterhin regelmäßige Treffen für pflegende Angehörige, die Gelegenheit bieten

■ Einladung zum Tag der Forchtensteiner

Liebe Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner! Wir laden euch herzlich zum Tag der Forchtensteiner 2026 ein, der auch heuer wieder ganz im Zeichen unserer Gemeinschaft, Tradition und regionalen Vielfalt steht. Freut euch auf ein Fest voller Begegnungen, Musik, Kulinarik und Aktivitäten für Groß und Klein! Datum: 21.06.2026, Ort: Burg Forchtenstein, Beginn: 09:30 Uhr.

Aufruf an alle regionalen Produzenten!

Erstmals möchten wir im nächsten Jahr unseren lokalen DirektvermarkterInnen, KunsthändlerInnen und ProduzentInnen eine besondere Plattform bieten: Ihr habt die Möglichkeit, eure Produkte kostenlos zu präsentieren und zu verkaufen bzw. Werbung für euer Angebot zu machen! Damit möchten wir die regionale Wertschöpfung stärken und zeigen, wie vielfältig und kreativ unsere Gemeinde ist. Da der Platz begrenzt ist, müsst ihr schnell sein! Interessierte AusstellerInnen melden sich bitte bis spätestens 27.03.2026 unter Tel.: 02626/63 125 oder Mail an s.feurer@forchtenstein.bgld.gv.at.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein gemeinsames, lebendiges Fest!

Gmnd. F.

■ Bautätigkeit melden

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit wie Fensterausch, Dachausbau, Umbauten, auch die Neuerrichtung von Terrassen, Pergola, Gartenhütten und Swimmingpools bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist. Die Errichtung von Photovoltaikanlagen muss ebenfalls gemeldet werden. Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Gmnd. F.

■ Homepage

Informieren Sie sich über Neuigkeiten, Vereine und Gewerbetreibende auf der Website der Gemeinde Forchtenstein. Ein Servicebereich, das Archiv der Ausgaben der Forchtensteiner Nachrichten, beginnend im Jahr 2013, wichtige Informationen und Termine sowie sämtliche Förderansuchen und Formulare unserer Gemeinde können Sie auf www.forchtenstein.at ebenfalls nachlesen/downloaden.

Gmnd. F.

Vorwort

von DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak
Bürgermeister



Liebe Forchtensteinerinnen, liebe Forchtensteiner!

Wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt und die Lichter des Advents unsere Gemeinde in ein warmes Leuchten tauchen, wird uns einmal mehr bewusst, wie sehr unser Ort von Gemeinschaft, Engagement und Zusammenhalt geprägt ist. Beim Blick auf die vielfältigen Aktivitäten, Feste und Initiativen der vergangenen Monate - vom Adventmarkt über die Veranstaltungen unserer Vereine bis hin zu den zahlreichen Projekten in Kindergarten, Schule und Naturpark - erfüllt mich große Dankbarkeit. Sie alle tragen dazu bei, dass Forchtenstein ein lebendiger, herzlicher und zukunftorientierter Ort bleibt.

Gerade in Zeiten, in denen vieles um uns herum schneller wird, sind Begegnungen, gemeinsames Anpacken und ehrenamtliches Engagement kostbare Konstanten. Die zahlreichen Beiträge in dieser Ausgabe zeugen vom vielfältigen Einsatz in allen Bereichen unseres Gemeindelebens. Ob Kultur, Sport, Naturschutz, Betreuung oder Brauchtum - überall spürt man die Leidenschaft der Menschen, die unser Forchtenstein tagtäglich mitgestalten.

Die Advent- und Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, ihren tiefen Sinn zu vergegenwärtigen und unseren Blick zugleich hoffnungsvoll nach vorne zu richten. Mögen die kommenden Wochen voller Wärme, Begegnungen und kleiner Momente der Ruhe sein. Nutzen wir diese besondere Zeit, um Kraft zu sammeln, einander Aufmerksamkeit zu schenken und das Miteinander bewusst zu genießen.

Im Namen der Gemeinde wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest. Möge das neue Jahr 2026 Ihnen Gesundheit, Zuversicht, Freude und viele glückliche Momente bringen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen auch im kommenden Jahr neue Wege zu gehen, Projekte umzusetzen und unsere schöne Gemeinde weiterzuentwickeln.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzlichst,
Alexander Rüdiger Knaak
Bürgermeister



■ „60plusTaxi“

Die Gemeinde Forchtenstein beteiligt sich seit 2022 am Projekt „60plus Taxi“. Damit erhalten ältere Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit für Arztbesuche, den täglichen Einkauf oder andere Wege individuell ein Taxi zu nutzen. Personen ab 60 Jahren können bei der

Gemeinde Taxigutscheine im Wert von € 10,- zum Preis von € 5,- erwerben. Pro Monat stehen maximal zehn geförderte Gutscheine zur Verfügung. Die verbleibenden € 5,- pro Gutschein werden von der Gemeinde bzw. dem Taxiunternehmen getragen. Die Gutscheine sind bei

allen burgenländischen Taxiunternehmen gültig.

Genauere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02626/63 125.

Gmnd. F.

■ „Gmoabus“

Bereits seit einigen Jahren besteht für GemeindegästeInnen die Möglichkeit, mit dem Forchtensteiner Gmoabus diverse Fahrtziele (Arzt, Apotheke, Bäckerei, Fleischerei, Gemeindeamt, Lebensmittelgeschäft) innerhalb der Gemeinde zu erreichen. Vor allem die ältere Bevölkerung ist eingeladen dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Der Gmoabus fährt jeden Freitag um 08:00 Uhr vom Theresienberg über die

Stauseestraße, Hauptstraße/Gemeinde, Schloßbergstraße, Langer Weg, Hochbergstraße/Schreinermühle bis zur Billa Filiale Forchtenstein.

Rückfahrt nach Vereinbarung (ca. nach einer Stunde mit Stopp am Hauptplatz). Der Preis für die einfache Fahrt beträgt € 1,00. Information und Anmeldung: Schreiner Reisen, Tel.: 0664/221 86 34.

Gmnd. F.



■ Ein Jahrhundert Lebensfreude - Frau Anna Stricker feiert ihren 100. Geburtstag

Die Gemeinde Forchtenstein gratuliert herzlich!

Am 13.11.2025 durfte Frau Anna Stricker aus Forchtenstein ihren 100. Geburtstag feiern. Zu diesem ganz besonderen Anlass überbrachte Bürgermeister Rüdiger Knaak gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin im Ruhestand, Riki Reismüller, sowie dem Leiter der Gemeindeverwaltung, Hermann Wessely, die herzlichsten Glückwünsche – begleitet von einem Geschenkkorb und einem Blumenstrauß als Zeichen der Wertschätzung.

Frau Stricker blickt auf ein ereignisreiches Jahrhundert zurück: Als sie 1925 geboren wurde, waren Neustift an der Rosalia und Forchtenau noch eigenständige Gemeinden und unsere Heimat noch von den bäuerlichen Traditionen und der Verbundenheit der Menschen in den Dörfern geprägt. Frau Stricker erlebte die schwierigen Jahre des Krieges, den Wiederaufbau in den 1950er- und 1960er-Jahren und die steile Entwicklung unserer Heimat mit. Mit der Zusammenlegung der beiden Ortsteile im Jahr 1971 entstand die heutige Gemeinde Forchtenstein, deren

Entwicklung Frau Stricker über viele Jahrzehnte begleitet hat. Ihre Generation hat mit Fleiß, Herzlichkeit und Gemeinschaftssinn dazu beigetragen, dass unser Ort zu einer lebenswerten, stolzen Gemeinde wurde: Mit den Jahrzehnten hat sich Forchtenstein zu einem beliebten Wohnort und Ausflugsziel entwickelt. Neue Wege, moderne Infrastruktur und eine lebendige Dorfgemeinschaft prägen heute unsere Gemeinde.

Der Bürgermeister ehrte Frau Stricker mit den freudigen Worten: „Der 100. Geburtstag ist nicht nur ein ganz beson-

derer, persönlicher Ehrentag, sondern ein Stück lebendige Ortsgeschichte. Frau Stricker ist Teil der Entwicklung Forchtensteins – und dafür sind wir dankbar.“

Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum wünschen wir Frau Anna Stricker im Namen der Gemeinde Forchtenstein, des Gemeinderates und ganz persönlich, von Herzen Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne, gesegnete Momente im Kreise ihrer Familie und Freunde.

Gmnd. F.



■ Nachbarschaftsverein Forchtenstein

Rund um den Dreikönigstag, findet auch im Jahr 2026 der traditioneller Dreikönigsausschank des Nachbarschaftsverein im Erbgarten statt!

Kulinarisch verwöhnen wir Euch mit diversen selbstgemachten Heißgetränken (unter anderem Glüh-Gin, Uhudler-Glühwein, etc...). Des Weiteren dürfen wir Euch hausgemachtes Blutzengröstel und frisch gepresste, warme Grammeln aufwarten.

Wir freuen uns, Euch am Samstag, den 10.01.2026 ab 16:00 Uhr bei uns in der Raiffeisengasse als Gäste begrüßen zu dürfen, und das bei jedem Wetter.

Eine Änderung gibt es: Dieses Jahr findet der Dreikönigsausschank nur an einem Tag statt!

Der Nachbarschaftsverein Erbgarten wünscht allen Frohe Weihnachten und natürlich Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



■ Jugendball

Am Samstag, den 10.01.2026 ist es wieder so weit: Der traditionelle Ball der Katholischen Jugend Forchtenstein findet wieder in der stimmungsvollen Kulisse auf Burg Forchtenstein statt, er feiert im Jahr 2026 sein 70-jähriges Jubiläum.

Für den feierlichen Auftakt haben sich acht junge Tanzpaare gefunden, die

den Ball mit der Polonaise eröffnen werden. Einstudiert wird diese heuer von Jasmin Spuller und Andreas Puntigam, die mit viel Engagement und Herzblut für einen glanzvollen Beginn des Ballabends sorgen.

Die Katholische Jugend freut sich auf einen unvergesslichen Abend und lädt herzlich zum Mitfeiern ein!



■ Clubausstellung des Fotoclubs Forchtenstein-Rosalia

Am Dienstag, den 14.10.2025 wurde im Vereinslokal der Gemeinde Forchtenstein die traditionelle Clubausstellung des Fotoclubs Forchtenstein – Rosalia eröffnet. Obmann Herbert Horvath konnte neben den zahlreich erschienenen Mitbürgerninnen und Mitbürgern auch Mitglieder von befreundeten Fotoclubs willkommen heißen. Das Vereinslokal war bei der Eröffnung bis auf den letzten Platz gefüllt. In seiner Ansprache bedankte sich der Obmann für den zahlreichen Besuch. Er freute sich sehr darüber, dass so viele Personen dem Ruf des Fotoclubs gefolgt sind.

Die mit Musik untermalte digitale Diaschau wurde von allen Clubmitgliedern gemeinsam gestaltet. Die Besucher bekamen einen großen Querschnitt zu sehen. Folgendes wurde gezeigt: One Love Festival, Bilder zum Thema Wasser, Südtirol, Burg Kreuzenstein, Chur, Pinzgau, Barany Stanj, Berlin, Aquariumfische und Tiere in der afrikanischen Steppe. Mit einem kräftigen Applaus belohnten die Besucher die gelungene Diaschau.

Die Grußworte unseres Bürgermeisters DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak, der diesmal nicht persönlich bei der Eröffnung dabei sein konnte, wurden von GV Anna Strodl verlesen. Er bedankte sich beim Fotoclub für die Veranstaltung, der mit der Ausstellung das Kulturleben in Forchtenstein bereichert. Ebenfalls bedankt er sich für die professionelle Abwicklung des Fotowettbewerbs der Gemeinde, bei dem heuer im Frühjahr die Siegerehrung stattfand. Außerdem wünscht er der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.



Die Mitglieder des Fotoclubs bei der Ausstellungseröffnung. (© Maria Wiesinger)

Von den Fotoclubmitgliedern wurden heuer so viele Bilder wie noch nie ausgestellt, nämlich 50 Stück, die von den BesucherInnen ausgiebig besichtigt und mit den Clubmitgliedern diskutiert wurden. Das Buffet, das wieder vom Fotoclub und seinen Mitgliedern gesponsert wurde, erfreute alle und rundete einen gelungenen Abend ab. Es wurde spät, die letzten Besucher machten sich erst kurz vor Mitternacht auf den Heimweg.

Eine Ausstellungsbesichtigung ist im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen im Vereinslokal der Gemeinde Forchtenstein bis Anfang Jänner möglich.

Der Fotoclub Forchtenstein – Rosalia wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr. Wir freuen uns schon auf einen Besuch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

■ Musikverein Forchtenstein

Die kalte Jahreszeit zieht ins Land und während draußen vor dem Fenster entweder dichter Nebel hängt oder schon vereinzelte Schneeflocken durch die Luft tanzen, blicken wir noch wehmütig auf die letzten Musikvereinsauftritte des Jahres zurück.

In St. Georgen spielten wir im Rahmen der Diplomarbeit unserer Querflötistin Kerstin einen Frühschoppen beim Oktoberfest der Bauernkapelle St. Georgen.

Das traditionelle Erntedankfest begleiteten wir wieder einmal musikalisch, wobei hier zum Ersten mal wieder die „volle Montur“ also auch die schwere Lodenjacke von Nöten war. Auch das Kastanienfest untermalten wir gemeinsam mit dem Musikverein Wiesen – diesmal an einem neuen Veranstaltungsort - im Schatten der Burgmauer, dort wo sich früher einmal das Burgbad befand. (Wer kann sich daran wohl noch erinnern? 😊)

Im November schließlich durften wir noch einmal in das ORF Landesstudio nach Eisenstadt fahren, um dort für „Licht ins Dunkel“ eine Filmaufnahme von Jinglebells Rock zu machen. Die Gelegenheit nutzten wir auch gleich dazu, um etwas Teambuilding zu betreiben und uns vorab beim Heurigen „Pachinger Stidl“ zu stärken. Im Fernsehstudio angekommen, ging es erst einmal in die Maske, wo die Visagistinnen des ORF sich darum kümmerten, dass wir im Fernsehen auch ein gutes Bild machen. (Böse Zungen behaupten, das halbe Makeup wäre dafür drauf gegangen, dass die Glatze unseres Schlagzeugers Lukas nicht wie eine Christbaumkugel glänzt.)

Bei der Aufnahme selbst versuchten wir uns von unserer besten Seite zu zeigen und auch eine kleine Choreografie darzubieten, aber davon könnt ihr Euch selbst überzeugen, denn die Aufnahmen werden während der Adventszeit und am 24.12.2025 im Fernsehen zu sehen sein.

Während diese Zeilen getippt werden, bereiten wir uns schon auf den Adventmarkt auf Burg Forchtenstein vor und das heißt, der letzte große Kraftakt für dieses Jahr steht an, da unsere fleißigen Helferinnen und Helfer im Musikheim Glühwein, Glühmost und Punsch kochen, die Ensembles ihre Stücke einstudieren und die Hüttencrew die Besucherinnen und Besucher schließlich verköstigt.

Mit unserer Weihnachtsfeier im Musikheim runden wir das Jahr ab, lassen es Revue passieren und bedanken und bei all unseren Mitgliedern und den Personen, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben. Wir sind dankbar für Jede und Jeden von Euch, die uns helfen, dass die Blasmusik lebendig bleibt und wir ein Stück Burgenländische und Forchtensteiner Kultur im Ort und auch weit darüber hinaustragen.

Somit bleibt uns nur übrig, Euch allen, liebe Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner, eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Wir hoffen Euch bald wieder bei unseren Auftritten begrüßen zu dürfen.

Euer Musikverein Forchtenstein



■ Neues vom Musikschulverein Forchtenstein

Kammerkonzert 2025

Mit einem beeindruckenden Besucherrekord ging am 08.12.2025 das Kammerkonzert des Vereins zur Förderung der Musikerziehung in der Pfarrkirche Forchtenstein über die Bühne. Die MusikschülerInnen begeisterten sowohl in ihren Ensembles als auch im gemeinsamen Auftritt des Jugendorchesters.

Ein besonderer Höhepunkt war der Beitrag des Schulchors der Volksschule Forchtenstein unter der Leitung von Monika Kornfeld und Viktoria Bauer. Den feierlichen Ausklang bildete eine stimmungsvolle Agape mit Punsch, Glühmost und vielfältigen Köstlichkeiten.

Young Stars in Concert – Comeback am 1. März 2026

Am 01.03.2026 feiert die beliebte Veranstaltung „Young Stars in Concert“ nach längerer Pause ihr Comeback. Am Nachmittag verwandeln die jungen Musikerinnen und Musiker des Jugendorches-

ters die Mehrzweckhalle Forchtenstein in eine Bühne voller frischer Klänge und beeindruckender Nachwuchstalente. Neben dem großen Orchester präsentieren sich auch kleinere Ensembles, und selbst die jüngsten Künstlerinnen und Künstler zeigen ihr Können. Der Chor der Volksschule rundet das musikalische Programm mit weiteren Darbietungen ab. Im Anschluss an das Konzert haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit bei Getränken und kleinen Schmankerl das Konzert Revue passieren zu lassen. Der Musikschulverein freut sich auf euer zahlreiches Kommen und auf einen musikalischen Nachmittag voller Energie, Begeisterung, junger Talente, guter Unterhaltung und netten Gesprächen.

Für mehr Informationen über unseren Verein und unsere MusiklehrerInnen besuchen Sie bitte www.musikverein-forchtenstein.at/Der-Musikschulverein.

Euer Musikschulverein Forchtenstein



Foto: Gerald H. Reisner

■ Verein Rescue Dogs - Pfoten der Hoffnung

Engagement mit Herz und Kompetenz

Beim Herbstfest von Mexxdogs am 27.09.2025 stellte sich der Verein „Rescue Dogs – Pfoten der Hoffnung“ der Öffentlichkeit vor.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Verein zugute, der sich mit großem ehrenamtlichem Engagement der Suchhundearbeit, dem Tierschutz und der Resozialisierung von Hunden widmet.

Die Mitglieder der Rescue Dogs sind speziell geschult im Sanitätswesen für Mensch und Hund, in Seiltechnik sowie Geländekunde und können dadurch auch in schwierigem Gelände sicher eingesetzt werden. Neben der Suche nach vermissten Personen unterstützen sie Gemeinden bei aufgefundenen Hunden und leisten wertvolle Aufklärungsarbeit.

Der Verein ist Teil des Hundekompetenzzentrums Mexxdogs und verbindet somit fundierte Fachkenntnis mit ehrenamtlichem Engagement – für das Wohl von Mensch und Hund in der Region.

M. K.



■ Verschönerungsverein Forchtenstein

Kastanienfest 2025

Voller Stolz können wir sagen: Das Kastanienfest 2025 war ein überwältigendes Erlebnis! Tausende Besucherinnen und Besucher haben an diesem wunderschönen, sonnigen und milden Tag unsere Speisen und Getränke in vollen Zügen genossen.

Unsere Blasmusikkapellen sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung, und mit dem Auftritt der Caledonian Pipes and Drums war Gänsehaut garantiert.

Die neue Location war für uns natürlich eine Herausforderung - doch dank Teamgeist und großartigem Zusammenhalt konnten wir sie mit Bravour meistern.

Nach dem Fest ist vor dem Fest: Schon jetzt arbeiten und planen wir fleißig für das nächste Jahr. Mit einigen Verbesserungen und liebevollen Feinschliffen möchten wir auch beim kommenden Fest wieder alle Besucherinnen und Besucher begeistern.

Ganz besonders freut es uns, dass wir durch die Einnahmen erneut Projekte zur Verschönerung unserer Gemeinde und zum Wohl der Ortsbevölkerung unterstützen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieses besonderen Tages beigetragen haben!

Mitgliederehrung

Im November durften wir unseren langjährigen Vereinsmitgliedern Emmi und Karl Leitner herzlich zur 40-jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Zudem wurde unsere Kollegin Emmi Leitner in Anerkennung ihrer Verdienste zur Ehrenobfrau ernannt.

Wir danken beiden von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre tatkräftige Unterstützung sowie ihre langjährige Pflege und Förderung unseres Vereins.

Wir hoffen, dass ihr uns noch lange erhalten bleibt und weiterhin mit eurer Erfahrung und Begeisterung zur Seite steht.

Der Verschönerungsverein Forchtenstein



■ Jahrgangstreffen 1975

Am Samstag, den 18.10.2025 feierten wir gemeinsam unser 50-Jahre-Jubiläum in der Südoststeiermark.

Nach einem Friedhofsbesuch des Komitees (zum Gedenken an unsere Jahrgangsverstorbenen) und einem Segen in der Pfarrkirche durch Pfarrer Aby, fuhren wir zur Vulkanland Sektmanufaktur sowie in die Erlebniswelt Zotter in Riegersburg. Das Mittagessen nahmen wir im Seehaus ein, danach ging es zur Führung und Verkostung ins „House of Whiskey and Gin“. Den Abend ließen wir gemütlich im Vereinslokal ausklingen.



■ Jahrgangstreffen 1980

Der Jahrgang 1980 traf sich am 27.09.2025 zu einem gemütlichen Ausflug in die Purbacher Kellergasse. Mit Schreiner Reisen ging es zum Haus am Kellerplatz, von wo aus die Gruppe einen Rundgang durch die Weinberge und den Ort Purbach unternahm. Anschließend ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant Braunstein ausklingen.

Da das ursprünglich geplante Treffen im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, nutzte der Jahrgang nun die Gelegenheit, das „Halbrunde“ nachzuholen.



■ Jahrgangstreffen 1955

Am 28.10.2025 trafen sich 32 Jubilare des Jahrganges 1955, großteils mit ihren PartnerInnen. Um 09:00 Uhr besuchten sie gemeinsam die Hl. Messe. Anschließend gab es einen Sektempfang im Vereinslokal, wo sie Bürgermeister DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak und Vizebürgermeister Oliver Biringer begrüßen durften. Zum Mittagessen ging es nach Wiesen in den Beerenhof. Das Essen schmeckte ausgezeichnet, und man unterhielt sich bis in die späten Nachmittagsstunden.

1. Reihe: Vizebgm. O. Biringer, P. Wurm, E. Strodl, K. Seybold, A. Schwarz, G. Strodl, B. Berger, F. Prix, H. Wittmann, H. Tretzmüller, Bgm. DI Dr. A. R. Knaak; **2. Reihe:** A. Sinawehl, A. Klawatsch, A. Dirnberger, A. Gintzel, F. Feurer, G. Fürst, R. Makovich, M. Kaufmann, H. Opplicher; **3. Reihe:** C. Schaller, R. Resch, S. Feurer, E. Sauerzapf, G. Wiesinger, J. Rigler, J. Geisendorfer; **4. Reihe:** C. Radak, J. Strodl, J. Welles, W. Fass, H. Hrdlicka, R. Wutzlhofer, W. Sauerzapf



■ Geldspende

Alle Feuerwehren im Tätigkeitsgebiet der Raiffeisenbank Burgenland Mitte erhielten eine Geldspende in Höhe von je € 500.-, so auch unsere beiden Feuerwehren. „Damit wollen wir einen kleinen Beitrag zum Budget leisten und die freiwillige Arbeit unserer Feuerwehrmänner und -frauen in den Mittelpunkt stellen und honorieren“, so die beiden Vorstände.



■ Pensionisten

Ausflug der Ortsgruppe

Zu der Ausfahrt am 08.10.2025 konnte die Vorsitzende Marianne Hiermann zahlreiche TeilnehmerInnen begrüßen. Die Fahrt führte nach Lichtenegg zur Besichtigung von Mandls Ziegenhof. Danach wurde in Schwarzenbach beim Kirchenwirt das Mittagessen mit Wildspezialitäten eingenommen. Nach dem Essen ging es weiter zur Besichtigung des Schwarz Bräu in Krumbach, wo auch eine Verkostung der verschiedenen Biere am Programm stand.

Es wurde auch von den Teilnehmern fleißig Bier gekauft bevor es wieder nach Forchtenstein zurückging.

Herbstausflug

Beim Herbstausflug der Forchtensteiner Pensionisten am 06.11.2025 konnte Obfrau Marianne Hiermann wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen. Diesmal fuhren wir nach Raiding, wo die Liszt-Ausstellung besucht wurde. Danach ging es zum Ganslessen nach Rettenbach, bevor wir nach Hause zurückkehrten.

Die Pensionisten Forchtenstein



■ Senioren

Wallfahrt nach Pöllauberg

Auf Anregung unseres Herrn Pfarrers Aby Puthumana nahmen am 30.09.2025 36 Personen an der Wallfahrt zur wunderschönen Marienbasilika Pöllauberg teil.

Tief beeindruckt von der herrlichen Aussicht, zogen wir angeführt vom Pilgerstab in die Kirche ein, wo unser Herr Pfarrer die heilige Messe mit uns feierte. Anschließend erwartete uns im Gasthaus gegenüber der Kirche ein stärkendes Mittagessen.

Am Nachmittag fuhren wir weiter zur Buchtelbar nach Wenigzell. Nach dem Genuss von Kaffee und Buchteln verging die Zeit bei anregenden Gesprächen oder einem kleinen Spaziergang wie im Flug. Nach dem Kauf von Buchteln für zu Hause verließen wir das Joggland.

In Maria Schutz legten wir einen Stopp für eine kurze Abschlussandacht ein. Zufrieden und müde kehrten wir nach Forchtenstein zurück.



Blaudruckerei Koo und Ganslessen

Unser letzter Ausflug in diesem Jahr hatte die einzige Blaudruckerei des Burgenlandes zum Ziel. Nach einem herzlichen Empfang wurden wir in die Geheimnisse des Blaudrucks eingeführt. Nach Besichtigung der uralten aber voll funktionsfähigen Maschinen bestand im Shop noch die Möglichkeit zum Kauf diverser Produkte. Der Höhepunkt des Tages war das Ganslessen im Gasthaus Faymann. Nach der Erkenntnis wieder ein interessantes Stück unseres schönen Burgenlandes kennengelernt zu haben, freuten wir uns auf unseren Heimatort.

Die Senioren Forchtenstein



■ Der Theaterverein Gaudium sagt DANKE!!

Alle Beteiligten rund um Obmann Raimund Kornfeld sind unglaublich dankbar für all das, was ihnen in den letzten Wochen an positivem Feedback, Wertschätzung und Begeisterung entgegengebracht worden ist.

1600 Gäste

Rund 1600 Zuschauer und Zuschauerinnen haben das Schauspielteam mit ihrem Lachen und ihrem Applaus gepusht und durch die Aufführungen getragen. Was braucht's, um so ein Projekt umzusetzen? Einen Initiator: Mit Obmann Raimund Kornfeld hat der Theaterverein nicht nur einen beliebten Hauptdarsteller, sondern vor allem einen Netzwerker, Motivator und Anpacker.

Unter seiner Verantwortung wurde das Vorstandsteam neu formiert und, gemeinsam mit seinem Bruder Ernst, die Spieler und Spielerinnen mobilisiert, die Zusage für die Unterstützung der Gemeindeverantwortlichen und der Schulleitung eingeholt und alle Professionisten gesucht und gefunden, die man für eine Theaterraufführung benötigt. Familienangehörige, Freunde und Freundinnen, Arbeitskollegen und Kolleginnen wurden gebeten, bei Organisation, Versorgung, Reinigung oder Auf- und Abbau mitzuhelpen.

Teamspirit

Mit den Vorstandsteams des Eltern- und Musikschulvereins fand man kongeniale Partner für die Buffetorganisation und -abwicklung. Es klingt fast kitschig, aber so war es: Alles lief unbürokratisch und leicht, alle sagten ihre Hilfe zu und brachten weitere Helfer und Helferinnen mit. Insgesamt fast 90 Personen waren begeistert dabei und unglaublich motiviert, Zeit und Energie zugunsten des Projekts „Neustart nach 14 Jahren“ zur Verfügung zu stellen. So setzte sich eine Welle an Kreativität und Produktivität in Gang und ein enormer Teamspirit entwickelte sich.

Die Aufführungen durch ein spielfreudiges und lockeres Ensemble waren das Ergebnis dieses harmonischen Zusammenwirkens von so vielen Menschen. Mit den Einnahmen aus dem Buffetbetrieb werden der musikalische Nachwuchs gefördert und Ausgaben für die Schulkinder getätig. Ein Teil der Eintrittsspenden kommt der Nachwuchsförderung der Feuerwehren sowie des Sport- und Tennisvereins zugute. Resümee: lachende, zufriedene Gesichter bei allen, die in irgendeiner Form dabei waren. Wird es ein nächstes Mal geben? Definitiv Ja!

Euer Theaterverein Gaudium



Fotos: Lukas Dimberger / z.V.g.

■ Naturpark Rosalia-Kogelberg

Der Naturpark Rosalia-Kogelberg ist „Naturpark des Jahres 2025“

2025 war ein außergewöhnliches Jahr für den Naturpark Rosalia-Kogelberg – und damit auch für alle 12 Naturparkgemeinden unserer Region. Der Verband der Naturparke Österreichs verlieh dem jüngsten Naturpark des Burgenlandes den begehrten Titel „Naturpark des Jahres 2025“.

Diese Auszeichnung würdigt das große Engagement all jener, die in den vergangenen Jahren am Aufbau und an der Weiterentwicklung des Naturparks mitgearbeitet haben: Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Vereine, Betriebe und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Die Jury zeigte sich besonders beeindruckt von der Vielfalt der Aktivitäten: Natur erleben, Umweltbildung fördern, Artenvielfalt schützen und gleichzeitig die Region für Besucherinnen und Besucher attraktiv gestalten. Ein Schwerpunkt lag dabei auf barrierefreien Naturerlebnissen.

Ein Vorzeigeprojekt ist der neue Eulenweg, der mit interaktiven Elementen, Infotafeln und Sitzgelegenheiten ausgestattet wurde und so auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einen einfachen Zugang zur Natur ermöglicht.

Naturschutz mit Weitblick – 2025 als starkes Arbeitsjahr

Auch im Naturschutz war 2025 ein besonders aktives und erfolgreiches Jahr. Viele wertvolle Lebensräume wurden gepflegt, erhalten und weiterentwickelt.

Streuobstwiesen im Mittelpunkt

Mit dem Projekt „Streuobstwiesen – erheben und erleben“ wurden alte Obstbäume kartiert und fachgerecht gepflegt. Gleichzeitig wurden knapp 400 Jungbäume, darunter regionale sowie alte Obstbaumsorten, neu ausgepflanzt, um die genetische Vielfalt zu stärken und traditionelle Sorten zu erhalten. Um das Wissen rund um diesen wertvollen Lebensraum weiterzugeben, wurden 15 Streuobstwiesen-Guides ausgebildet, die künftig Exkursionen, Workshops und Vermittlungsprogramme für Schulen, Gruppen und Besucherinnen und Besucher anbieten.

Naturschutzgebiet Donatuskreuz

Ein Meilenstein war die Neuschaffung des Naturschutzgebiets Donatuskreuz. Durch den Ankauf von 3 Hektar Grund konnten wertvolle Flächen dauerhaft gesichert und im Sinne des Naturschutzes zu hochwertigen Lebensräumen aufgewertet werden.

Bekämpfung invasiver Neophyten

Durch koordinierte Pflegeeinsätze gegen invasive Neophyten wie Robinie oder Goldrute konnten empfindliche Flächen stabilisiert und die heimische Artenvielfalt geschützt werden.

Das Naturpark-Jahr 2025 in Zahlen

- Insgesamt wurden 390 Jungbäume gepflanzt für vitale Streuobstwiesen im Naturpark und 30 neu aufgehängte Nistkästen in den Streuobstwiesen für die Zwergohreule.
- Rund 900 Laufmeter Totholzhecke wurden neu angelegt – ein wertvolles Refugium für Insekten, Vögel, Spinnenarten und als Winterquartier für Igel.

- Zusammengefasst konnten in Rohrbach und Marz insgesamt 420 Ifm Steilwände für die seltenen Bienenfresser saniert werden.
- Über 6 Hektar Halbtrockenrasen wurden entbuscht, um die Flächen für eine nachhaltige Bewirtschaftung vorzubereiten und so die Artenvielfalt zu stärken.
- Insgesamt wurden 5 Himmelteiche saniert und 3 weitere Himmelteiche neu angelegt, somit konnte eine Wasserfläche von rund 2000 m² als Trittsteinbiotope für bedrohte Amphibien-, Insekten- und Pflanzenarten, in den Naturparkgemeinden Draßburg, Schattendorf, Pöttelsdorf, Marz und Sieggraben geschaffen werden.
- Der über 80 Kilometer lange Eulenweg sowie der 7 Kilometer lange Teichwiesenrundwanderweg wurden neu beschildert, instandgesetzt und mit einem digitalen „Smartguide“, gesprochen von unserer Kräuterhexe Uschi Zezelitsch, in allen Naturparkgemeinden ergänzt.
- Entlang des Eulenweges wurden zusätzlich neue Erlebnis- und Informationsstationen, Verweilmöglichkeiten, Jausenplatzterl, ein barrierefreie Toiletteanlage sowie Spielplätze und Motorikstationen errichtet, die zum Verweilen und Wohlfühlen einladen.
- In Forchtenstein wurde auf der Rosalia ein besonderer Rastplatz mit e-Bike-Ladestation, Sonnenschutz und Trinkbrunnen eingerichtet. Die Route des Wanderweges führt von hier bis hinunter durch das Dorf und vorbei an den Eisteichen und Streuobstwiesen.
- Auf den beiden neuen Zwergohreulenspielplätzen rund um das Naturparkzentrum wurden 10 Naturerlebnisstation aus Holz errichtet, um den Lebensraum der Zwergohreule spielerisch und kindergerecht aufzubereiten.
- Insgesamt konnten 3,5 Hektar Grundfläche mithilfe von Fördermitteln und der Stiftung Naturparke Österreichs angekauft werden – ein wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherung wertvoller Lebensräume.
- 13 neue Naturpark-Guides wurden im Rahmen eines Förderprojekts ausgebildet und stehen bereit, Besucherinnen und Besucher mit vielfältigen Führungen durch Landschafts- und Naturjuwelen zu begleiten.
- 15 Naturpark Junior-RangerInnen konnten ein Jahr lang für alle Naturparkagenden begleitet werden.
- Zum bereits dritten Mal fand im Naturpark Rosalia-Kogelberg die „Woche der Artenvielfalt“ statt. Über 500 Kinder konnten dabei kostenlos die Natur neu entdecken.

Ein neues Herzstück:

Das Naturparkzentrum Rohrbach bei Mattersburg

Ein weiterer großer Schritt in der Entwicklung des Naturparks war die bauliche Fertigstellung des neuen Naturparkzentrums in Rohrbach bei Mattersburg, das künftig als zentrale Angebots-, Service- und Informationsdrehscheibe für die gesamte Region dienen wird.

Das Naturparkzentrum ist ein gemeinsames Zukunftsprojekt für den ganzen Bezirk Mattersburg, dessen Umsetzung nur dank der mutigen Investition der 12 Naturparkgemeinden sowie der Stadtgemeinde Mattersburg und der großzügigen Unterstützung des Landes verwirklicht werden konnte.

Die Inbetriebnahme ist für Frühsommer 2026 vorgesehen – und bereits jetzt ist klar, dass das Zentrum eine Schlüsselrolle für den Naturpark einnehmen wird.

Was erwartet die BesucherInnen?

Das Naturparkzentrum wird ein lebendiger Ort des Lernens, Erlebens und Begegnens. Vorgesehen sind unter anderem:

- vielfältige naturpädagogische Erlebnisführungen
- Workshops und Seminare rund um Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit und Regionalität
- Veranstaltungen, Vorträge, Themenabende und Ausstellungen
- ein zentraler Treffpunkt für Schulen, Kindergärten, Vereine und Naturinteressierte
- ein Ort, an dem Naturwissen spannend vermittelt wird – drinnen wie draußen

Darüber hinaus wird das Zentrum auch für externe Nutzungen offenstehen: Gemeinden, Vereine, Betriebe oder Privatpersonen können die Räumlichkeiten für ihre eigenen thematisch passenden Veranstaltungen, Seminare oder Workshops mieten. So wird das Naturparkzentrum zu einem vielseitigen Raum für Bildung, Begegnung und regionales Engagement.

Umweltbildung für die nächste Generation

Der Naturpark Rosalia-Kogelberg ist heute ein zentraler Lern- und Erlebnisort für Kinder und Jugendliche aus allen 12 Naturparkgemeinden. Aktuell arbeiten 6 Naturparkschulen, 9 Naturpark-Kindergärten und 4 Naturpark-Kinderkrippen eng mit dem Naturpark zusammen. Bei Exkursionen, Projekttagen, Naturforschernachmittagen oder Jahresprogrammen entdecken Kinder die Natur vor ihrer Haustür und erleben, was es bedeutet, sie zu schützen.

Für das Jahr 2026 sind weitere Zertifizierungen neuer Bildungseinrichtungen geplant, um das Bildungsnetzwerk des Naturparks weiter auszubauen.

Danke an alle – im Namen des gesamten Naturparkvorstandes!

Obmann Kurt Fischer und Geschäftsführerin Marlene Hrabanek-Bunyai dankten – im Namen des gesamten Naturparkvorstandes – allen Partnern, Unterstützerinnen und Unterstützern. Die Auszeichnung zum Naturpark des Jahres 2025 gehört allen, die sich täglich für Natur, Kulturlandschaft und Lebensqualität unserer Region einsetzen. Sie ist Anerkennung und zugleich Ansporn für die kommenden Jahre.



Das neue Naturparkzentrum. Foto: ©naturpark rosalia-kogelberg

2026 sollen die erfolgreichen Projekte fortgeführt und neue Ideen umgesetzt werden – vom weiteren Ausbau barrierefreier Angebote über zusätzliche Pflegemaßnahmen in den Streuobstwiesen bis hin zu neuen Initiativen in der Umweltbildung.

Der Naturpark Rosalia-Kogelberg bleibt damit ein lebendiges Beispiel dafür, wie Naturschutz, Regionalentwicklung und Gemeinschaft erfolgreich Hand in Hand gehen – zum Wohl von Mensch und Natur.

Der Naturpark Rosalia-Kogelberg



Die neue Holzverkleidung des öffentlichen WCs und der neue Rastplatz mit e-Bike-Ladestation auf der Rosalia.



Fotos: Gerald H. Reisner

■ Kindergarten

Die superschlauen Forscherkids bei der Weinlese

Unsere Forscherkids machten sich mit dem Autobus auf den Weg zur Weinlese nach Neckenmarkt. Bei der Donatuskapelle, im Weingarten unserer Anna, durften die Kinder mit kleinen Kinderscheren selbst Weintrauben ernten. Fleißig wurden die Trauben in kleinen Kübeln gesammelt.

Anschließend ging es ans Pressen: Mit einer kleinen Saftpresse wurden die Trauben zerstampft und zu leckeren Traubensaft gepresst. Der frische Saft wurde in kleine Flaschen abgefüllt – und jedes Kind durfte eine Flasche Traubensaft mit nach Hause nehmen. Nach der Weinlese spazierten wir noch durch den Weingarten, spielten Fang- und Laufspiele und stärkten uns mit einer Jause. Danach ging es zurück in den Kindergarten.



Gesunder Kindergarten Burgenland

Birgit Brunner, die Ernährungsexpertin, besuchte unsere „superschlauen Forscherkids“ und sie erfuhren viel Interessantes zum Thema Zahnhigiene und gesunde Ernährung.

Die richtige Zahnpflege wurde ihnen dabei spielerisch nähergebracht und geübt. Für Zuhause gab es für jedes Kind einen Zahnpflegebecher und eine Zahnbürste.



Gemeindebesuch

Anlässlich des Nationalfeiertages machten wir uns auf den Weg zum Gemeindeamt. Dort wurden feierlich die Fahnen gehisst - ein besonderer Moment, bei dem die Kinder mit großem Interesse dabei waren. Im Anschluss gaben die Kinder mit ihrem Fingerabdruck ein ganz besonderes Versprechen ab: Wir wollen ehrlich, friedlich, höflich und achtsam miteinander umgehen.



Martinsfest

Auch heuer feierten wir im Kindergarten das Martinsfest. Mit unseren Laternen zogen wir in den festlich mit Lichtern geschmückten Bewegungsraum, wo wir gemeinsam Lieder sangen. Die Kinder des letzten verpflichteten Kindergartenjahres spielten mit viel Freude die Geschichte des heiligen Martin nach. Anschließend genossen wir eine gemeinsame, leckere Jause, bei der wir - ganz im Sinne des heiligen Martin - Brezen miteinander teilten. Auch unsere Kleinsten in der Krippe feierten ihr Martinsfest. Sie zogen gemeinsam mit ihren erleuchteten Laternen ein. Sie sangen gemeinsam Lieder und spielten die Martinsgeschichte nach. Im Anschluss gab es auch für sie eine leckere Jause.



Adventszeit im Kindergarten

Die Adventszeit hat begonnen – und auch bei uns im Kindergarten spürt man es. Überall duftet es nach frischem Reisig und nach den leckeren Lebkuchenplätzchen, die wir zusammen backen. In allen Gruppen wird gebastelt - kleine Geschenke für unsere Lieben entstehen, Überraschungen für den Nikolaus, und viele bunte Werke für unseren Adventweg. Auf diesem Weg zur Krippe gibt es heuer besonders viel zu entdecken: freundliche Waldtiere, die Häuser der heiligen Barbara, des heiligen Nikolaus und der heiligen Lucia. Und wer ganz genau hinschaut, findet kleine Wichtel und funkelnde Wunschsterne mit den Wünschen der Kinder. Ein besonderes Highlight war die Teilnahmen unserer „Großen“ an der Adventseröffnung auf der Burg. Gemeinsam mit den Schulkindern wurden zwei Lieder einstudiert und feierlich vorgetragen. Gemeinsam zu singen und sich schon ein wenig auf Weihnachten einzustimmen machte allen viel Spaß und Freude.

Auch im Kindergarten wird in dieser Zeit viel gesungen. Diese Lieder und auch Gedichte durften die Kinder beim alljährlichen Adventsingens mit Ihren Eltern und Verwandten teilen. In dieser warmen und liebevollen Atmosphäre haben wir uns gemeinsam auf ein wundervolles Weihnachtsfest eingestimmt – voller Licht, Freude und Geborgenheit.

Wir, das Team des Kindergartens, wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie.

Das Team vom Kindergarten

■ Elternverein der Volksschule

Der Elternverein ist voller Tatendrang in das neue Schuljahr gestartet und hat regelmäßige Aktionen, wie die „gesunde Jause“, organisiert.

Ein besonderes Highlight bildete wie jedes Jahr das Herbstfest. Eröffnet wurde dieses mit einer abwechslungsreichen und beeindruckenden Darbietung der Volksschulkinder im Turnsaal. In unterschiedlichen Klassenkonstellationen und orchestriert von den Lehrerinnen wurde gesungen, musiziert, getanzt und geschauspielt.

Im Anschluss stellte der Elternverein im Festzelt Musik, warme Speisen und erfrischende Getränke zur Verfügung und als besonderes Highlight für die Kinder wurde in der Aula eine Neon-Kinderdisco veranstaltet.

Mit dem „Glühweinstand“ im Schulhof Ende November wurde noch ein weiteres Event organisiert.

Auch hier eröffnete der Schulchor und die klassenübergreifende Gruppe „Spielmusik“ mit einer Choreographie. Heiße Getränke, wärmendes Feuer und frisch geröstete Kastanien umrahmten den gemütlichen Austausch und den Start in die Adventzeit.

Neuer Vorstand

Organisatorisch hat sich der Vorstand des Elternvereins neu formiert. Wir danken Bettina Gebhardt für die langjährige Leitung als Obfrau und für ihren unermüdlichen Einsatz zur Unterstützung der Kinder. Philipp Wallner übernimmt diese Funktion als neuer Obmann. Mit Karina Leitgeb bleibt die Stellvertretung und damit viel Wissen aus den letzten Jahren erhalten.



Wir freuen uns mit erneuertem Team weiterhin den sozialen Austausch zu fördern und das Leben und Lernen an der Schule zu unterstützen.

Das Team vom Elternverein



Volksschule

Verkehrserziehung

Am 22.09.2025 – zu Beginn unseres neuen Schuljahres – erfuhren die beiden 1. Klassen im Rahmen der Verkehrserziehung von den verantwortlichen Polizisten darüber, welche Gefahren im Straßenverkehr sicher bewältigt werden können und wie wichtig es ist, achtsam und aufmerksam z.B. beim Überqueren des Schutzweges zu sein. Mit großem Interesse sammelten die SchülerInnen vor Ort wertvolle Erfahrungen für ihren sicheren Schulweg.



Apfelsaftpresse

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder die Möglichkeit, Apfelsaft mit der eigenen Saftpresse des Naturparks Rosalia-Kogelberg zu erzeugen. Mit fachkundiger Unterstützung von Florian Struger schnitten die Kinder der 2. Klasse viele Äpfel in kleine Stücke und pressten anschließend mit einigem Kraftaufwand frischen Apfelsaft. Abgefüllt konnte der Saft danach und noch am nächsten Tag genossen werden.



Sachunterricht

Im Rahmen des Sachunterrichts verkosteten die Kinder der beiden 1. Klassen verschiedene Obst- und Gemüsesorten. Die 1A bereitete danach eine köstliche Gemüsesuppe zu. Der Apfel wurde von der 1B besonders genau unter

die Lupe genommen und danach zu einem schmackhaften Apfelstrudel verarbeitet.



Draußen unterrichten - Jahreszeitenprojekt „Wald“

Die 2. Klasse startete ihr Jahreszeitenwaldprojekt im heimischen Wald und tauchte dabei in die Besonderheiten des Herbstes ein. Gemeinsam entdeckten die Kinder, wie sich die Natur verändert, welche Farben und Formen der Herbst mit sich bringt und welche Spuren Tiere hinterlassen. Mit viel Kreativität bauten sie kleine Unterkünfte für Waldtiere und stärkten bei verschiedenen Teamspielen den Zusammenhalt der Gruppe. Wichtig war dabei stets, die Waldregeln zu beachten, damit Tiere, Pflanzen und Kinder geschützt bleiben und der Wald ein sicherer Lernort bleibt.



Hallo Auto

Wie lange dauert es, bis ein Auto zum Stillstand kommt? Diese Frage stand am 13.10.2025 im Mittelpunkt der Verkehrsaktion HALLO AUTO von ÖAMTC. Die Kinder beider 3. Klassen erfuhren Wissenswertes über den Reaktions-, Brems- und Anhalteweg eines Autos und wiederholten wichtige Verkehrsregeln für Fußgänger.

Im praktischen Training duften die Kinder in der Rolle des Fußgängers und des Autofahrers üben und waren mit großem Eifer dabei. Die Feuerwehr sorgte für eine nasse Fahrbahn, damit für die Kinder auch eine Bremssituation bei Regen simuliert wird. Diese Verkehrsaktion gibt den Schülern wichtige Erfahrungen für Ihren täglichen Schulweg mit und trägt so wesentlich zur

Vermeidung von Unfällen mit Kindern im Straßenverkehr bei.



Fleißige Helfer bei der Weinlese

Ein wunderschöner Herbsttag begleitete am 18.09.2025 die 4. Klasse der Volksschule Forchtenstein auf dem Biohof Neuberger in Pöttelsdorf. Die Kinder durften bei der traditionellen Weinlese mithelfen und zeigten großen Eifer sowie begeisterte Neugier. Organisiert und konzentriert arbeiteten die Schülerinnen und Schüler als Team zusammen. Die Lehrkraft lobte das starke Gemeinschaftsgefühl und die gute Zusammenarbeit der Gruppen. Zur Stärkung gab es Traubensaft und frische Brote. Besonders beliebt: das Naschen der eigenen geernteten Weintrauben. Die Kinder haben viel gelernt – nicht nur über den Weinbau, sondern auch über Teamarbeit, Geduld und Verantwortung.



Bezirksrundfahrt Mattersburg

Ein gemeinsamer Sachunterrichtsausflug führte am 30.09.2025 die 4. Klasse der Volksschule Forchtenstein sowie die 4b der VS Mattersburg durch den Bezirk Mattersburg. Professionell begleitet von Prof. Schwentenwein und den zuständigen Lehrerinnen Sonja Pahlevanan und Christine Hoffmann fuhren die Schülerinnen und Schüler schulübergreifend zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten und sammelten reichlich geschichtliche und geografische Informationen im Bezirk. Der Tag endete mit vielen neuen Eindrücken und einem besseren Verständnis des eigenen Bezirkes Mattersburg.

Verabschiedung Hannelore

Am 22.10.2025 verabschiedeten wir schweren Herzens unsere „Perle“ Hannelore in den wohlverdienten Ruhestand. Hannelore war über 30 Jahre Schulwartin in der Volksschule und alle konnten sich stets auf sie verlassen.

Neben ihren unzähligen Tätigkeiten im und rund um das Schulhaus hatte sie stets ein offenes Ohr und ein großes Herz für unsere Schulkinder. Das gesamte Team wünscht ihr viel Gesundheit und Zeit für viele Aktivitäten in der Pension.

Text und Fotos: Das Team der Volksschule



Schulische Tagesbetreuung

Wir haben schon ein paar Monate im heurigen Schuljahr durchschritten. Die „kleinen“ Erstklässler haben sich gut in unsere Nachmi-Gruppe eingelebt und fühlen sich sehr wohl bei uns. Es ist immer schön mitzuerleben, wie sich Kinder unterschiedlichen Alters gut verstehen und ergänzen. Die Kleinen lernen von den Großen und umgekehrt. Uns sind Werte wie Zusammenhalt, Freundlichkeit und gegenseitiges Helfen und Unterstützen sehr wichtig. Dies leben wir, im täglichen Miteinander. In einer familiären Umgebung fühlen sich die Kinder wohl und genießen die Zeit, in der ihre Eltern arbeiten sind.

Gleich zu Schulbeginn durften wir zwei liebe Praktikantinnen bei uns begrüßen. Sie absolvierten ihre Berufspraktischen Tage in der Schulischen Tagesbetreuung. Es war eine schöne Erfahrung für uns alle.

Wir gehen sehr gerne eine kleine Erbgartenrunde oder auf die Obstwiese, wo die Kinder die frische Luft genießen und Verstecken oder Ball spielen. Zwischendurch sind wir auch kreativ tätig und basteln mit Naturmaterialien oder fertigen einen Zaubersand mit Glitzer und Lebensmittelfarben. Im Oktober verabschiedeten wir in kleinem Rahmen unsere Schulwartin Hannelore.

www.volkschule-forchtenstein.at/schulische-tagesbetreuung/

Wir bedankten uns mit einem Gedicht und ein paar „Wegweiser“ für ihren neuen Lebensabschnitt.

Ab sofort starten die Vorbereitungen für die Vorweihnachtszeit. Es werden leckere Linzeraugen und Kornflakes Kekse gebacken, die dann im Dezember bei Weihnachtsmusik und -geschichten genossen werden. Wir freuen uns schon auf die etwas ruhigere Zeit!

In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten im Kreise der Familie.

*Sabine Heger und Edith Pichler
Freizeitpädagoginnen*



Gesundes Dorf Forchtenstein

Rückblick

Vollmondwanderung

Aufgrund von Terminkollisionen mit dem Gesunden Dorf Wiesen, wanderten wir dieses Mal am 04.10.2025 allein durch unser schönes Forchtenstein. Es nahmen rund 15 Personen an der Wanderung teil, im Anschluss gab es ein gemütliches Treffen im Vereinslokal.

Kinderkochworkshop

Aufgrund des großen Interesses am gemeinsamen Kochen gab es in den Herbstferien gleich zwei Workshops zum Thema „Gesundheit beginnt in der Küche“. Die Kochworkshops wurden in der Praxis von Birgit Brunner abgehalten und die Kinder hatten viel Freude daran. Im Anschluss ging es auf den Hausberg zu einem Verdauungsspaziergang.



Plaudercafé

Im Plaudercafé, betreut von DGKP Sabine Rosenecker, haben auch im Herbst mehrere Veranstaltungen stattgefunden. Mag. Johann Peter Rigler, von der Klosterapotheke Forchtenstein und die Physiotherapeutin Bettina Puntigam waren Vortragende interessanter Themen.

Zum Zeitpunkt der Produktion der Gemeindezeitung besuchte auch Katharina Okoli von der Feminina Frauen-servicestelle das Plaudercafé.

Plaudercafé auch 2026

Gute Nachricht: Die Gemeinde Forchtenstein hat dafür gesorgt, dass es auch im neuen Jahr die gemeinsamen Treffen im Vereinslokal, jeweils am 2. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr, geben wird. Unser Tipp: Einfach vorbeikommen!

G. H. R.



Zukunft Gesundes Dorf

Das Gesunde Dorf wird ab 2026 nicht mehr durch das Regionalmanagement Proges betreut. Der engagierte Arbeitskreis in Forchtenstein wird aber weiterhin gesundheitsförderliche Angebote für unsere Gemeindebevölkerung organisieren und anbieten. Bei der mittlerweile traditionellen Weihnachtsfeier wurde dies auch besprochen und gleich darauf angestoßen.

Ankündigung

Richtig essen von Anfang an

Im Jänner gibt es die Möglichkeit, kostenlos an zwei Ernährungsworkshops teilzunehmen: „Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr“ am 14.01.2026 und „Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern“ am 21.01.2026. Der Beginn

ist um 16:30 Uhr im Vereinslokal. Anmeldung bei Birgit Brunner: 0676 / 496 48 01.

Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Ein Selbstverteidigungskurs für jugendliche Mädchen ab 12 Jahren findet am 01. und 08.03.2026 in der Mehrzweckhalle statt. Unterkostenbeitrag: € 15, Kontakt: gesundesdorf@forchtenstein.at

Vortrag: Der Beckenboden

Am 13.03.2026 findet ein kostenloser Vortrag zum Thema Beckenboden um 17:00 Uhr von Eva Wutzlhofer-Neusteurer im Vereinslokal statt. Anmeldung ist nicht erforderlich: einfach vorbeikommen!

Das Team von Gesundes Dorf Forchtenstein wünscht ein schönes Weihnachten und viel Gesundheit für 2026!

■ Wulkakistl

Rückblick, Ausblick und Vorfreude

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller Begegnungen, neuer Mitglieder, engagierter ProduzentInnen und gemeinsamer kulinarischer Erlebnisse. Wir freuen uns sehr, dass wir heuer viele neue Menschen für das Wulkakistl begeistern konnten und unser Netzwerk an regionalen ProduzentInnen weitergewachsen ist.

Speisereise

Anfang Oktober führte uns unsere Speisereise nach Forchtenstein zum Bierbaumer – Genuss vom Feld. Die Betriebsführung hat uns beeindruckt: Statt Glashäusern setzt der Hof ganz auf natürliche Freilandkulturen, von Erdbeeren als Hauptkultur über Kartoffeln, Mais, Kürbis, Rüben, Roggen und Bohnen bis hin zu Zucchini, Tomaten und Fisolen.

Der Fokus auf regenerative Landwirtschaft war für uns besonders spannend: Schonende Bodenbearbeitung ohne Pflügen, Mulchschichten gegen Trockenheit, Zwischenfrüchte und Gründüngung stärken die Bodenfruchtbarkeit und fördern eine nachhaltige, zukunftsorientierte Landwirtschaft. Ein inspirierender Einblick in gelebte Regionalität!

Weihnachtsfeier

Am 14.12.2025 feierten wir unsere Weihnachtsfeier und heuer zum ersten Mal gemeinsam mit jenen Menschen, die uns Woche für Woche mit ihren hochwertigen Lebensmitteln versorgen: unseren ProduzentInnen. Ein schöner Abschluss eines bewegten Jahres, in dem wir noch enger zusammengewachsen sind.



NEU: Lagerware, neue ProduzentInnen

2026 starten wir mit einer kleinen, aber feinen Neuerung: Wir werden uns ein Sortiment an Lagerware zulegen, vor allem Essige und Saucen, damit gewisse Produkte künftig direkt im Lager verfügbar sind. Auch unser ProduzentInnen-Kreis wächst weiter: Neu mit dabei ist dazu aus Mattersburg, eine kreative Manufaktur mit köstlichen Senf-, Chili- und Saucenvariationen in stylischen Verpackungen, perfekt auch zum Verschenken.

Terminvorschau 2026

Unser beliebtes Frühlingsfest wird auch im kommenden Jahr wieder gefeiert! Bitte den Termin gleich vormerken: 03.05.2026 im Achazium. Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne Begegnungen und ein genussvolles Fest.

Mitglied werden?

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt! Das Wulkakistl lebt von Gemeinschaft, Regionalität und Menschen, die Lust auf gutes Essen haben.

Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder, egal ob als KonsumentIn oder ProduzentIn. Wer Teil unserer Foodcoop werden möchte, meldet sich einfach bei uns per Mail: foodcoopforchtenstein@posteo.at oder auf Instagram: [@foodcoop_wulkakistl](https://www.instagram.com/foodcoop_wulkakistl).

Wir wünschen euch allen genussvolle, entspannte und friedliche Weihnachten sowie einen guten Start in ein regionales, gemeinschaftliches Jahr 2026!

Euer Wulkakistl-Team

■ KLAR! Rosalia-Kogelberg

Neuer KLAR!-Manager seit November 2025

Mit Anfang November hat es einen Wechsel in der Leitung gegeben. Markus Puschenreiter, der bisher für die Umsetzung der KLAR!-Maßnahmen verantwortlich war, hat mit Anfang November eine neue Aufgabe im Amt der Burgenländischen Landesregierung übernommen.

Seine Funktion in der KLAR! hat Thomas Leitner-Weiss übernommen. Der Raumplaner hat mit seinem Büro RAUMBILD bereits mehrere KLAR!-Maßnahmen unterstützt und begleitet zudem einige KLAR!-Gemeinden in der örtlichen Raumplanung. Unterstützung erhält er von seinem Mitarbeiter Florian Wagner-Leitner. KLAR! Rosalia-Kogelberg bedankt sich bei Markus Puschenreiter für seine engagierte Arbeit. Das neue Team freut sich darauf, die Arbeiten zur Umsetzung der geplanten Klimawandelanpassungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen.

Klimafitter Kindergarten Forchtenstein

Der Vorgarten des Kindergartens in Forchtenstein wird klimafit gestaltet. Bisher bereits begrünt, fehlte es noch an ausreichender Beschattung. So wurden bereits neue Bäume gepflanzt, eine Naschhecke angelegt und der Rasen erneuert. Auch die Hecke entlang der Straße wurde teilweise neu angelegt.

Diese Maßnahmen sollen nicht nur das Mikroklima verbessern, sondern auch den Kindern die Möglichkeit bieten, Natur zu beobachten und zu erleben. Zusätzlich wird am Gebäude der Kinderkrippe eine Pergola zur Beschattung montiert.

Website

Mehr News und Informationen zu den geplanten und umgesetzten Maßnahmen in der KLAR! Rosalia-Kogelberg gibt es auf unserer Website www.klar-rosalia-kogelberg.at.

Wir wünschen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Ihr neues KLAR! Rosalia-Kogelberg-Team



■ Naturschutzverein Forchtenstein

Ein Weihnachtsgruß

Wenn das Jahr sich neigt und der Winter leise seine weißen Tücher ausbreitet, zieht sich auch die Natur zurück.

In der Dunkelheit und in der Kälte verkriechen sich die Tiere in Baumhöhlen, unter feuchten Blättern, in stillen Ecken des Gartens.

Darum dürfen wir jetzt ruhig ein wenig unordentlich sein. Ein Haufen bunter Herbstblätter wird zum warmen Zuhause für Igel, Kröten und all die kleinen Wesen, die den Winter schlafend verbringen.

Auch alte Blütenstände dürfen stehen bleiben: In ihnen finden Wildbienen und andere Insekten eine schützende Winterwiege – und für die Vögel werden sie zu wertvoller Nahrung, wenn das Land karg wird.

Doch wie jede dunkle Zeit trägt auch diese den Anfang des neuen Lichts in sich. Bald schon wächst der Tag wieder der Frühling rückt näher, und mit ihm erwachen die Kröten und Frösche.

Je nach Wetterlage ab Mitte Februar, meist aber im März, wandern sie aus Gärten und Wäldern hinunter zu unserem geliebten Badestausee, wo sie einander finden, sich paaren, Eier legen und das Wunder der Kaulquappen aufs Neue beginnt.

Damit dieses alte Spiel des Lebens weiterhin ungestört stattfinden kann, bitten wir euch schon jetzt:

Fahrt achtsam in den Bereichen rund um den Badesee, damit keine Kröte, kein Frosch den Verkehrstod erleiden muss.

Der Naturschutzverein Forchtenstein wünscht euch frohe Weihnachten, friedliche Stunden, erholsame Feiertage und einen behutsamen Start in das neue Jahr.

Wer einmal bei uns vorbeischauen möchte oder Interesse an unserer Arbeit hat, schreibt uns einfach – wir freuen uns auf euch.

Euer Naturschutzverein Forchtenstein



■ Workout für Baby-Mamas

Die Forchtensteinerin Katrin Wallner, die vielen vom „Tanz Dich fit“ Kurs bekannt ist, bietet im neuen Jahr „Kangatraining“ an.

Was ist Kangatraining?

Bei diesem Training wird gezielt der Beckenboden und die Körpermitte trainiert. Vorteil: Es wird mit dem Baby

in der Tragehilfe trainiert, weshalb man sich nicht um einen Babysitter kümmern muss. Das Baby ist in der Tragehilfe – geborgen, sicher und ganz nah dabei. Im Oktober hat Katrin Wallner mit der Ausbildung zur Kangatrainerin begonnen und wird schon bald diese Kurse in der Umgebung anleiten. Infos bei Katrin Wallner (0676 / 716 62 11). G. H. R.



■ ASKÖ Burgenland

Beliebte Kurse und neues Sportangebot

Liebe Sportsfreunde & Sportfreundinnen, im September sind unsere Kurse in die Herbst/Wintersemester gestartet. Die Showdance Kids üben fleißig ihre Choreographie zu einem tollen Song von Mira namens „Hallo Zukunft“ und das alles mit einem großen Lächeln im Gesicht. Wir freuen uns sehr, dass dieses Semester wieder viele neue Kinder dazugekommen sind.

Neue Ära

Mittlerweile sind auch die Töchter der Trainerinnen Lisa und Katrin schon alt genug, um selbst Teil dieser Gruppe zu sein. So sehen sie aus einer neuen Perspektive, wie viel das Showdance-Traing den Kindern mitgibt. Begeistert

wird zwischen den Einheiten geübt und schon am Montag wird gefragt: „Wann ist denn wieder Samstag?“

Showtime

Woche für Woche trainieren auch die Showdance Teens ihre Choreographie zu dem Kpop-Song „Golden“ aus dem Film „Kpop Demon Hunters“. Merkt euch schon mal den 01.02.2026 vor! Beim Kinderfasching zeigen euch beide Gruppen, was sie können.

Wieder zurück

Ab 16.02.2026 tanzen sich auch die Erwachsenen weiter fit. Jeden Montag, um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Forchtenstein, tanzen, kräftigen

www.askoe-burgenland.at/de/aktuelle-angebote

und dehnen wir unseren Körper. Komm doch vorbei und probiere es mal aus!

Kurs-Überblick

Kinder (Start: 21.02.)

- Showdance Kids (5-7 Jahre): samstags 9:00 Uhr
- Showdance Teens (8–14 Jahre): samstags 10:00 Uhr

Erwachsene

- Tanz dich fit: montags, 19:00 Uhr (Start: 16.2.)
 - Rückenfit: mittwochs, 18:30 Uhr (Start: 14.1.)
- Einstieg im nächsten Semester wieder möglich.

Bei weiteren Fragen wendet euch gerne an Kristin Haider-Maurer, Tel: 02682 / 66 65 43 oder per Mail an kristin.haider-maurer@askoe-burgenland.at.

■ Das war der Adventmarkt 2025 auf der Burg Forchtenstein



■ Österreichischer Touristenklub - Sektion Rosalia

50jähriges Vereinsjubiläum!

Wir feiern 2026 unser Vereinsjubiläum! Am 25.04.1976 fand im Gasthaus Herbert Wutzlhofer auf der Rosalia die Gründungssitzung unserer Sektion statt. Der Initiator zur Gründung einer neuen Sektion des ÖTKs im Burgenland war Johann Wutzlhofer senior. Eine überregionale Sektion war die Vision, daher wählten wir den Namen Sektion Rosalia. Seit 1994 ist Josef Herzog unser Obmann und leitet unsere Geschicke.



Derzeit hat unsere Sektion ca. 150 Mitglieder, insgesamt gehören zum Österreichischen Touristenklub etwa 28.000 Mitglieder.

Unser oberstes Ziel ist es die Schönheiten der Natur gemeinsam zu erleben und die Bergkameradschaft zu pflegen. Der Verein hat auch die Aufgabe die Wanderwege zu erhalten und besonders für deren Markierung zu sorgen, damit Wanderer in unserer Region den richtigen Weg finden. Um diese umfangreiche Aufgabe erfüllen zu können, sind wir auf der Suche nach Wegepatenschaften.

Fixpunkte im Vereinsleben

- **Vereinsabend:** Jeden zweiten Freitag im Monat findet im Vereinslokal der Gemeinde unser Vereinsabend statt, wo sich der Vorstand und interessierte Vereinsmitglieder treffen, um einerseits Rückschau zu halten, aber auch weitere Aktivitäten zu planen.
- **Osterwanderung:** Unsere Wanderung am Ostermontag ist allseits beliebt.
- **Sonnwendfeuer:** Im Juni findet der absolute Höhepunkt der Vereinsakti-

vitäten statt, nämlich das Entzünden des Sonnwendfeuers am höchsten Punkt des Rosaliengebirges. Vor den Augen des zahlreichen Publikums wird ein riesiges Holzkreuz abgebrannt.

- **Fahrt ins Blaue:** Hier erfahren die Teilnehmer das Reiseziel erst im Autobus.
- **Jahreshauptversammlung:** Sie wird immer am 08.12. abgehalten.
- **Silvesterwanderung:** Sie bildet den Abschluss des Wanderjahres.

Neben diesen Fixpunkten haben wir ein umfangreiches Programm mit **Wanderungen und Radtouren**, an der sich unserere Mitglieder zahlreich beteiligen. Für die Fortbildung werden diverse **Kletter- und Wanderführerkurse** der Zentrale, die sich in Wien befindet, angeboten. In der Zentrale in Wien steht auch eine **Kletterhalle** mit Trainingscenter zur Verfügung.

In unserer Mitgliedschaft inkludiert ist eine weltweit gültige Freizeitunfallversicherung zur Deckung von Such-, Bergungs- und Rückholkosten für fast alle Sportarten. Bei Nächtigung in alpinen Schutzhütten erhalten Mitglieder bis zu 50 % Ermäßigung. Bei der Familienmitgliedschaft sind die Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos Mitglied.

Bitte vormerken!

Am Sonntag, den 26.04.2026 feiern wir im Vereinslokal der Gemeinde unser 50jähriges Bestehen, zu dem wir alle herzlichst einladen, um mehr über den ÖTK Rosalia zu erfahren.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir neue Mitglieder begeistern können, sich an unserem Vereinsgeschehen zu beteiligen und neue Ideen und Vorschläge einzubringen, sowie aktiv mitzuarbeiten.

Rückblick

Fahrt ins Blaue am 30. und 31.08.2025

Seit vielen Jahren ist Ende August der Termin für unsere „Fahrt ins Blaue“, an der diesmal 44 Mitglieder teilnahmen. Erst im Bus wurde das Geheimnis gelüftet, wohin unsere Reise gehen wird: diesmal nach St. Michael im Lungau. Vor dem Mittagessen unternahmen wir eine kurze Wanderung zur bekannten Wallfahrtskirche St. Leonhard. Schon nach wenigen Höhenmetern konnten wir einen schönen Ausblick auf das Lungauer Becken und Tamsweg genießen und bald erreichten wir die Kirche zur Besichtigung. Leider setzte während des Mittagessens in Tamsweg plötzlich Starkregen ein und wir mussten eine Programmänderung vornehmen: die Besichtigung der Burg Mauterndorf. Der Name der Burg kommt daher, dass alle, die den Handelsweg über die Alpen gegangen sind hier Maut bezahlen mussten. Bei einem Rundgang durch die Burg erhielten wir über Audioguide weitere Informationen zur Geschichte der Burg. Nach einem guten Abendessen in unserem netten Hotel gab es ausreichend Zeit für anregende Gespräche. Am nächsten Morgen schien wieder die Sonne und wir fuhren nach dem Frühstück zur Talstation der Sonnenbahn. Mit der Gondelbahn ging es auf das Speiereck und über den Sonnenhangweg wanderten wir bis zur Bergstation der Grosseckbahn. In einer Höhe von ca. 1.800 Metern konnten wir, vorbei an einem See, ein herrliches Panorama genießen. Einige wanderten noch steil bergan zur Speiereck-Schutzhütte, die vormals eine ÖTK-Schutzhütte war. Gegen Mittag fuhren wir mit der Grosseckbahn ins Tal zum Mittagessen. Das Nachmittagsprogramm brachte uns ins



Riedingtal bis zur Schlierseehütte. Von dort starteten wir eine Rundwanderung um den grün schimmernden Schliersee, der von hohen Gipfeln umgeben und ein landschaftliches Juwel ist. Gegen Abend erreichten wir wieder Forchtenstein mit vielen Eindrücken aus dem Lungau.

Radtour und Wanderungen im Herbst

Wir nutzten den Herbst für eine schöne Radtour durch das Triestingtal und Kleinmariatzell.



Am Sektionenwandertag in Baden waren wir mit 14 Teilnehmern vertreten. Bei einer Wanderung durch das Ödenburger Gebirge waren wir mit 22 Teilnehmern gut aufgestellt und wir hatten Glück, dass wir gerade bei einem Unterstand waren, als Hagel einsetzte.

Schön und aussichtsreich war die Wanderung „Vöslauer Hüttenrunde“, die bei allen 13 Teilnehmern großen Anklang fand.

Der ÖTK - Sektion Rosalia



■ SV Forchtenstein: Ein Herbst zum Jubeln!

Der Sportverein Forchtenstein sorgt in der 1. Klasse Mitte für mächtig Wirbel und überwintert nach dem Abstieg im Sommer eindrucksvoll auf Platz 2.

34 Punkte aus 15 Spielen, nur eine Niederlage – eine Bilanz, die Freude auf mehr macht. Leidenschaft, Kampfgeist und ein neuer Teamspirit haben die Burgherren zurück ins Rampenlicht gebracht und eine bemerkenswerte Euphoriewelle ausgelöst. Nicht nur die Kampfmannschaft glänzt: Die U23 krönte sich hochverdient mit 33 Punkten zum Herbstmeister! Gratulation an Nick Werdnik und sein Team für die hervorragende Leistung.

Dieser sportliche Höhenflug wäre jedoch nicht möglich ohne das aktuelle Umfeld, das den SV Forchtenstein auszeichnet. Die örtlichen Vereine, unsere treuen Fans und die zahlreichen Gönner haben im Jahr 2025 wieder einmal bewiesen, dass Fußball in Forchtenstein mehr ist als ein Hobby – es ist gelebte Gemeinschaft. Danke für die Besuche unserer Heimspiele, eure lautstarke Unterstützung und eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Ihr seid das Fundament dieses Erfolgs!

In diesem Sinne auch ein großes Dankeschön an die Firma Schöll Bau und die Firma Sportsfreund Mattersburg für die Ausstattung von jeweils einer Garnitur Dressen für unsere Teams. Vielen Dank an die Mattersburger Schlossteifl, die heuer die 2. Auflage des Krampuslaufs auf unserem Sportplatzareal veranstalteten. Dank der Veranstaltung dürfen wir uns mit einer Spende von 400,- an das St. Anna Kinderspital beteiligen.

Und auch im kommenden Jahr wartet wieder einiges auf euch: Am 03.01.2026 steigt unser traditionelles Hallenspektakel, der „Rosalienpokal“, bei dem Fußballbegeisterung und Spannung garantiert sind. Außerdem lädt der SV Forchtenstein wieder zum alljährlichen „Sautanz“ am Faschingssamstag – ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender und ein Fest für Jung und Alt.

Der SV Forchtenstein blickt voller Stolz auf einen gelungenen Herbst zurück und mit breiter Brust nach vorne. Zum Schluss wünschen wir noch ein Frohes Fest mit euren Liebsten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2026. *Euer SV Forchtenstein*



■ TC Schöll Bau Forchtenstein: Eine 45er Feier für alle!

Der 21.09.2025 war für den TC Schöll Bau Forchtenstein nicht nur irgendein Tag, denn auf unserer Anlage wurde groß gefeiert. Die 45 Jahr-Feier stand dabei ganz im Zeichen der Forchtensteiner Vereine, deren Vertreter fleißig der Einladung gefolgt waren, ebenso wie die Gemeindevertretung mit Bgm. DI Dr Alexander Rüdiger Knaak und Vizebgm. Oliver Biringer an der Spitze! Ein herzliches Dankeschön an alle für die tolle Unterstützung unseres Jubiläums und natürlich auch für die zahlreichen Bier-spenden!

Das Programm startete mit einem Show-Kindertraining, das von Manuel Biringer gestaltet wurde und direkt im Anschluss durften sich Präsident Johann Schöll, Obmann Wolfgang Parik und Kassier Christian Treitel über verdiente Auszeichnungen freuen und zwar vom Burgenländischen Tennisverband – übergeben von BTV-Vizepräsident und Vereinskollegen Peter Dopler - und von der ASKÖ, dessen Präsident Max Köllner extra aus Illmitz angereist war.

Im Gepäck hatte zudem noch einen Scheck für die Kinder- und Jugendförderung, den er der Vereinsführung über-gab. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön im Namen unseres Nachwuchses.

Nach diesem offiziellen Teil startete dann das fulminante Doppeltournament, das sich in jeder Hinsicht sehen lassen konnte.

Ob Fußballverein, Damen-Fanklub, Feuerwehr, Burschenschaft, Pfarrgemeinderat oder ein Koalitionsteam aus SPÖ (Benni Skolik) und ÖVP (Oliver Biringer) – gemeinsam mit unseren Nachwuchsspielern lieferte man Tennis auf höchstem und vor allem lustigem Niveau. Das Publikum zeigte sich begeistert und feuerte die Teams fleißig an. Den hart erkämpften Sieg trug schließlich tatsächlich das Koalitions-Team davon! Gemeinsam macht stark! Und am Schluss fühlt sich ohnehin alle als Gewinner!

Insgesamt blicken wir auf eine gelungene Veranstaltung zurück, die bewiesen hat, dass die Forchtensteiner Vereine einen überaus wichtigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft leisten. Natürlich wurde beim Jubiläum auch auf kulinarische Köstlichkeiten nicht vergessen, die einen sportlichen und gleichzeitig gemütlichen Tag abrundeten, den auch der Wettergott mit herrlichem Sonnenschein unterstützte. Dank gilt diesbezüglich auch dem gesamten Organisationsteam – gemeinsam konnten alle kleineren und größeren Problemchen gelöst werden.

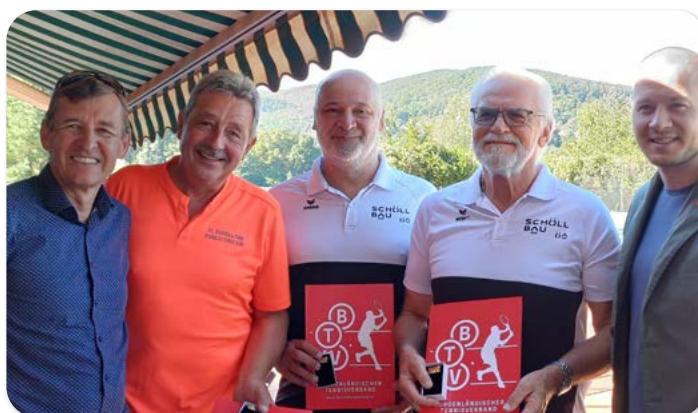
Ein ganz besonderer Dank gilt noch unserem Theaterverein Gaudium, der erst vor kurzem mit „Wenn die Sterne lügen“ das Publikum zu Begeisterungs-

stürmen hingerissen hat. Die großzügige Spende (siehe Foto) hilft uns maßgeblich bei der Förderung unseres Nachwuchses.

Noch kurz zum Meisterschaftsbetrieb: Die Herbstsaison verlief für die beiden Ü35-Teams in der Landesliga B bzw. in der 2. Klasse durchaus erfolgreich. Beide Mannschaften belegten schlussendlich den zweiten Tabellenplatz. Bis Mitte November wurde auf unserer Anlage noch fleißig trainiert, aber jetzt haben sich auch die widerstandsfähigsten Spielerinnen und Spieler in die Tennishallen zurückgezogen. Auch das Kinder- und Jugendtraining in Marz hat wieder begonnen und Christian Kaltenbacher, Manuel Biringer und Bernd Schaller machen unsere Talente für die kommende Saison fit, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kommt.

Ein abschließendes Dankeschön zum Jahresausklang gilt allen, die den TC Schöll Bau Forchtenstein in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützen und wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein entspanntes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch, damit wir auch 2026 wieder dem Tennisball nachjagen können!

TC Schöll Bau Forchtenstein



■ Fanclub SV Forchtenstein

Der am 18.10.2025 stattgefundene Turniertag am Sportplatz war, wie immer, ein voller Erfolg. Wir konnten für unsere Kleinsten (U7/U8/U9), ca. insgesamt 150 Kinder, eine großartige Stimmung trotz der schlechten Wetterverhältnisse schaffen. Alle Kids waren wieder mit Begeisterung am Ball und dies wurde mit einer glänzenden Medaille, super Laune und gutem Essen abgerundet. Für unsere U11, U13 und U15 ging es in gleicher Manier weiter und es wurden den ZuschauerInnen spannende Matches geboten. Mit diesen sportlichen Highlights ging eine erfolgreiche Herbstsaison 2025 zu Ende.

Nahtlos geht es mit den Hallentrainings abwechselnd in der Sporthalle Forchtenstein und Wiesen, sowie mit zahlreichen Hallenturnieren weiter. An dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass sämtliche Teilnahmegebühren vom Fanclub übernommen werden.

Jetzt schon möchten wir euch auf unser Hallenturnier aufmerksam machen: Das traditionelle Mike Hahn Gedenkturnier wird in der Wiesener Sporthalle zum vierten Mal am 28.02. und 01.03.2026 abgehalten. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Es wird auch wieder eine Tombola mit hochwertigen Preisen geben.

Zuvor wurde aber noch die alljährliche Weihnachtsfeier für unser NachwuchskickerInnen am 14.12.2025 im Kindergarten ausgerichtet. Wir brachten die Kinderaugen zum Strahlen, denn für einen schön geschmückten Christbaum, sowie ein Weihnachtsgeschenk haben wir Christkinder gesorgt. Auch kulinarisch wurde das Beisammensein abgerundet. Ein besonderer Dank ergeht an die Familie Sauerzapf für die jährliche Christbaumspende. Besonders gefreut haben wir uns heuer über die großzügige Spende vom Theaterverein Gaudium.



Die Scheckübergabe fand in gemütlichem Rahmen am Sportplatz statt. Es freut uns zu sehen, wie die Dorfgemeinschaft zusammenwächst, indem sich Vereine gegenseitig unterstützen. Dies ist nur möglich, da viele ihre Freizeit einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung stellen. Hiermit ein herzliches Dankeschön!

Danke auch an alle, die den Nachwuchs in jeglicher Art und Weise das ganze Jahr über unterstützen. Denn nur dadurch können Kinder und Jugendliche den wunderbaren Sport voll Freude und Unbeschwertheit ausüben.

Weiters freut uns auch, dass wir wieder eine Silvesterveranstaltung mit Punschhütte am Billa Parkplatz im Zusammenspiel mit der Familie Art veranstalten werden. Durch das großzügige Sponsoring und die tatkräftige Unterstützung der Familie Art, sowie durch das Engagement unserer Fanclub Damen wird der Übergang ins neue Jahr 2026 fröhlich eingeleitet. Dazu laden wir recht herzlich ein. Der Reinerlös aus allen durchgeführten Veranstaltungen kommt ausnahmslos den NachwuchskickerInnen zu Gute.

Die Damen des Fanclub SV Forchtenstein wünschen ein frohes, friedliches und gesundes Weihnachtsfest und Prosit 2026!

Der Fanclub SV Forchtenstein

■ Skiclub Forchtenstein.

Das Skitraining für Kinder wird hervorragend angenommen. Die Einheiten finden noch bis zum 03.02.2026 jeden Dienstag um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle der Volksschule Forchtenstein statt.

Der Skiclub durfte sich beim diesjährigen Dezemberskikurs für Erwachsene in Radstadt/Zauchensee über großen Zuspruch freuen: Insgesamt 28 Teilneh-

mer nahmen an der Veranstaltung teil und sorgten für einen gelungenen Start in die Wintersaison. Bereits jetzt wirft die nächste Aktivität ihre Schatten voraus: Am 17.01.2026 lädt der Skiclub zu einer Tagesausfahrt nach Mönichkirchen ein. Auch der Semesterskikurs, der vom 07. bis 14.02.2026 stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit und ist erneut vollständig ausgebucht.

Ein besonderer Dank gilt allen Besuchern des Skiclub-Standes beim „Advent auf der Burg“. Der Verein schätzt das anhaltende Vertrauen und die Unterstützung sehr. Zum Abschluss wünscht der Skiclub allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr sowie eine schneereiche und unfallfreie Skisaison. *Der Skiclub Forchtenstein*

Vor dem Skikurs wird trainiert!



■ Freiwillige Feuerwehr Forchtenau

Inspizierung 2025 unserer Feuerwehr

Am Freitag, dem 12.09.2025 fand auch heuer die gesetzlich vorgeschriebene Inspizierung unsere Wehr durch den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Sebastian Taschner statt. Schwerpunkt der diesjährigen Inspizierung waren der Einsatz des Atemschutzes sowie das Aufbauen einer Einsatzleitung. Unter den Gästen konnten wir zudem Abschnittsatschutzwart HBM Oliver Abraham, Bgm. DI Dr Rüdiger Knaak sowie Vizebgm. Oliver Biringer, der auch als Kamerad aktiv an der Inspektion teilnahm, begrüßen.

Im praktischen Teil wurde ein Wohnhausbrand mit drei vermissten Personen als Einsatzszenario angenommen. Der Einsatzleiter erkundete nach dem Eintreffen sofort die Lage und verteilte die Aufgaben. Zwei ATS-Trupps suchten im Gebäude nach Vermissten, während die Mannschaft die Wasserversorgung herstellte.

Nach der Bekanntgabe des Übungsendes durch den Einsatzleiter erfolgte direkt vor Ort eine Nachbesprechung. Insgesamt 26 KameradInnen stellten dabei ihr Können eindrucksvoll unter Beweis und überzeugten die Inspizierenden sowie die Gemeindevertretung von der Schlagkraft unserer Wehr, welche durch die anschließenden lobenden Worte bestätigt wurde.

Im Anschluss folgte im Feuerwehrhaus der schriftliche Teil der Inspizierung. Beide Bereiche – praktischer und theoretischer Teil – wurden von unserer Wehr zur vollsten Zufriedenheit von ABI Sebastian Taschner absolviert.

Einsatzhygieneschulung

Aufgrund der hohen Bedeutung des Themas „Einsatzhygiene“ wurde das Spezialmodul bewusst in der zweiten Jahreshälfte nochmals durchgeführt, um das Wissen aller Teilnehmer zu vertiefen und die Wichtigkeit der Einsatzhygiene nachhaltig zu verankern. Die Einsatzhygiene umfasst sämtliche Maßnahmen vor, während und nach einem Einsatz, die dem Schutz und der Gesundheit der Einsatzkräfte dienen. Da das Thema äußerst umfangreich ist, wurden die Hintergründe, die möglichen Gefahren im Einsatz, präventive Maßnahmen sowie das bereits ausgearbeitete interne Stufenkonzept im Detail erläutert. Gerade im Einsatzfall sind Feuerwehrleute vielfältigen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt.

Ein Vergleich zwischen Bränden früher und heute zeigt deutlich, dass sich das Brandverhalten durch moderne Materialien verändert hat. Diese Entwicklung bringt neue Herausforderungen für die Einsatzkräfte sowohl bei der Brandbekämpfung als auch beim persönlichen Schutz mit sich.

Um diesen Risiken wirksam entgegenzutreten, wurden bereits konkrete Maßnahmen umgesetzt. Dazu zählen etwa die Anschaffung von Wechselbekleidung für Atemschutzgeräteträger, klar definierte Hygienepunkte in den Einsatzfahrzeugen und im Feuerwehrhaus, die mit entsprechenden Utensilien ausgestattet sind. Besonders entscheidend ist jedoch, dass alle Mitglieder regelmäßig geschult werden und genau wissen, wie sie im Ernstfall handeln und sich bestmöglich schützen können.

Mit der konsequenten Umsetzung dieser Maßnahmen wird die oberste Priorität verfolgt: die Gesundheit und Sicherheit unserer Feuerwehrleute bestmöglich zu schützen.

Traditionelle Nationalfeiertagsübung

Am 26.10.2025 fand die gemeinsame Übung zum Nationalfeiertag mit der FF Neustift an der Rosalia und der FF Wiesen in Wiesen statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren verunfallten Fahrzeugen und eingeklemmten Personen. Unsere Wehr war mit dem RLFA und dem LFAB vor Ort. In unserem Einsatzabschnitt war ein Fahrzeug, das am Dach zum Stillstand gekommen war. Dieses wurde gesichert und die eingeklemmte Person konnte mittels hydraulischem Rettungsgerät rasch und sicher befreit werden.

Ein herzliches Danke an die FF Wiesen für die Ausarbeitung des realistischen Übungsszenarios sowie für die hervorragende Verpflegung nach der Übung. Ebenso ein Dank an alle beteiligten KameradInnen für die gute Zusammenarbeit!

Einsätze

Am Nachmittag des 21.11.2025 wurden wir zu einem Fahrzeugbrand gemeinsam mit der FF Neustift an der Rosalia alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine deutliche Rauchentwicklung sichtbar. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Motorraum des PKW bereits in Vollbrand. Ein Gemeindemitarbeiter und Kamerad hatte schon mit einem Feuerlöscher begonnen den Brand einzudämmen.

Die Einsatzstelle wurde umgehend abgesichert, und ein Atemschutztrupp begann mit der Brandbekämpfung mittels Schnellangriff. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein Übergreifen des Feuers auf umliegende Fahrzeuge sowie auf die nahe Vegetation verhindert werden. Im Anschluss wurde der PKW mit der Wärmebildkamera kontrolliert und notwendige Nachlöscharbeiten durchgeführt. Verletzt wurde zum Glück niemand. Nach rund einer Stunde konnte der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden. Ein Dank geht an die FF Neustift an der Rosalia sowie an die Polizei für die gute Zusammenarbeit.

Funkleistungsabzeichen

Am Freitag, dem 21.11.2025, fand der 49. Landesfeuerwehrleistungsbewerb um das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Bronze und Silber statt. Fünf Mitglieder unserer Wehr stellten sich erfolgreich dieser anspruchsvollen Ausbildungsprüfung.

Die Teilnehmer mussten vier herausfordernde Stationen bewältigen: Bei der ersten Station wurde das technische Wissen zum Funkgerät geprüft. Danach folgte ein Einsatzablauf, bei dem korrektes Funken gefordert war. An der dritten Station musste die SSES präzise bedient werden. Den Abschluss bildete eine Wissens- und Buchstabierstation, inklusive chemischer Stoffe im österreichischen Buchstabieralphabet.

Dank der intensiven Vorbereitung durch das Ausbilder-Team des Bezirksfeuerwehrkommandos und unserem Funkwart konnten alle Teilnehmer mit großem Erfolg bestehen. Wochenlanges Üben hat sich bezahlt gemacht: Alle fünf Mitglieder der FF Forchtenau absolvierten die Prüfung bravourös.

PFM Lisa Gebhardt und FM Sascha Friesenbiller erhielten das Funkleistungsabzeichen in Bronze. OFM Johannes Hofer, OFM Manuel Rigler und LM Bernd Leitner wurden mit dem Funkleistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet – wobei LM Bernd Leitner den hervorragenden 5. Platz in der Kategorie Silber erreichte – darüber sind wir besonders stolz. Als Bewerter waren BM Daniel Frenner und HBI Michael Spuller vor Ort.

Die FF Forchtenau gratuliert allen KameradInnen herzlich zu ihren Leistungen und bedankt sich beim Bezirksfeuerwehrkommando Mattersburg für die ausgezeichnete Vorbereitung auf diesefordernde Prüfung.

Technische Leistungsprüfung in Gold

Am 07.12.2025 nahmen zwei Gruppen der Feuerwehr Forchtenau an der Technischen Leistungsprüfung in Gold teil, welche die höchste Stufe dieser Leistungsprüfung darstellt.

Die Teilnehmer mussten sich einer erweiterten theoretischen Wissensüberprüfung, einer detaillierten Gerätekunde sowie einer komplexen praktischen Einsatzübung stellen. Im praktischen Teil wurde ein technischer Einsatz der Kategorie T2 – ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person – realitätsnah simuliert, bei dem die Trupps strukturiert, präzise und eigenständig arbeiten mussten. Die besondere Herausforderung der Kategorie Gold im Vergleich zur Kategorie Silber besteht darin, dass die einzelnen Funktionen zufällig gezogen werden und sich die Teilnehmer somit flexibel auf jede Rolle einstellen müssen.

Mit großem Engagement, fundiertem Fachwissen und ausgezeichneter Teamarbeit meisterten beide Gruppen die Prüfung erfolgreich und zeigten damit eindrucksvoll ihre hohe Einsatzbereitschaft. Die TLP in Gold trägt wesentlich zur Vertiefung der fachlichen und taktischen Fähigkeiten der Feuerwehrmitglieder bei und stärkt die Zusammenarbeit im Einsatz.

Die Feuerwehr Forchtenau ist stolz auf die hervorragende Leistung der teilnehmenden Mitglieder und gratuliert herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung.

Punschstand

Am Samstag, den 13.12.2025, veranstaltete die FF Forchtenau wieder ihren traditionellen Punschstand – und dank der zahlreichen Besucherinnen und Besucher wurde der Abend zu einem wunderbaren vorweihnachtlichen Beisammensein. Bei wärmendem Punsch, Glühwein und kleinen Schmankerln konnten wir gemeinsam ein paar gemütliche Stunden verbringen und die besinnliche Adventzeit genießen. Viele nette Gespräche, herzliche Begegnungen und das großartige Miteinander machten den Abend zu etwas ganz Besonderem.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die vorbeigekommen sind und unseren Punschstand unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns bei allen KameradInnen bedanken, die beim Aufbau, Ausschank und in der Organisation mit-

geholfen haben – ohne euren Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Liebe Bevölkerung von Forchtenstein, in ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem wir als Freiwillige Feuerwehr Forchtenau wieder zahlreiche Aufgaben gemeinsam meistern durften. Neben regelmäßigen Übungen, Ausbildungen und Schulungen, die unsere Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau halten, standen wir auch bei mehreren Einsätzen Tag und Nacht für die Sicherheit unserer Gemeinde bereit.

Ob technische Hilfeleistungen, Brandereignisse oder Unterstützungsmaßnahmen: Jeder Einsatz zeigt uns aufs Neue, wie wichtig Zusammenhalt, Kameradschaft und die Unterstützung aus der Bevölkerung sind. Besonders erwähnen möchten wir die vielen positiven Momente des Jahres – von gelungenen Veranstaltungen über kameradschaftliche Höhepunkte bis hin zu besonderen Terminen, die uns als Mannschaft weiter gestärkt haben. Diese Erlebnisse motivieren uns, auch in Zukunft mit voller Kraft für Forchtenstein da zu sein.

Zum Jahresausklang möchten wir Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Möge die stille Zeit Gelegenheit bieten, Kraft zu tanken und schöne Momente mit Familie und Freunden zu genießen.

Für das neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, Erfolg und vor allem Sicherheit. Möge es ein Jahr voller Zuversicht und gemeinsamer Stärke werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben – sei es durch Teilnahme an unseren Veranstaltungen, durch Verständnis bei nächtlichen Sirenen oder durch jede Form der Wertschätzung.

Detailliertere Berichte und weitere Bilder finden Sie, wie gewohnt auf unserer Website unter www.ff-forchtenau.at/news/uebungen/.



Text und Fotos: F. F. F.

■ Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia

Abschnittsatemschutzübung Abschnitt 4

Am 17.10.2025 fand in Neustift an der Rosalia die diesjährige Abschnittsatzmenschutzübung des Abschnittes 4 des Bezirksfeuerwehrkommandos Mattersburg statt.

Die Übung wurde von unserer Feuerwehr Neustift an der Rosalia organisiert und vorbereitet. Abschnittsatzmenschutzwart HBM Oliver Abraham arbeitete gemeinsam mit unseren Kameradinnen und Kameraden ein anspruchsvolles und realitätsnahe Übungsszenario aus.

Übungsannahme war ein Brand eines Gebäudes mit mehreren vermissten Personen beim ehemaligen Burgstüberl. Die Atemschutztrupps mussten dabei mehrere herausfordernde Aufgaben bewältigen – unter anderem das Retten von Personen aus stark verrauchten Räumen und Rettungseinsätze unter beengten Bedingungen.

An der Übung nahmen die Feuerwehren Neustift an der Rosalia, Wiesen, Forchtenau, Bad Sauerbrunn, Sieggraben sowie Mattersburg mit der mobilen Atemschutzzfüllstation teil.

Insgesamt standen 45 Feuerwehrmitglieder im Einsatz.

Bei der abschließenden Übungsbesprechung fanden Abschnittsatzmenschutzwart HBM Oliver Abraham, ABI Sebastian Taschner sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Adolf Binder jun. lobende Worte für die Organisation und Durchführung der Übung.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Feuerwehren für die hervorragende Zusammenarbeit und das große Engagement.

Solche Übungen sind nicht nur eine wertvolle Vorbereitung auf den Ernstfall, sondern stärken auch die Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb des Abschnittes.

Übung am Nationalfeiertag!

Auch heuer fand wieder die gemeinsame, traditionelle Nationalfeiertagsübung der Feuerwehren Forchtenau, Wiesen und Neustift an der Rosalia statt. Die Übungsannahme war diesmal ein technischer Massenunfall mit mehreren Fahrzeugen und eingeklemmten Personen. Nach dem Eintreffen der FF Wiesen wurden sofort die Wehren Neustift an der Rosalia und Forchtenau nachalarmiert. Gemeinsam konnten die „Verletzten“ rasch und professionell aus den Fahrzeugen gerettet werden. Insgesamt standen rund 40 Feuerwehr-

mitglieder mit sechs Einsatzfahrzeugen im Übungseinsatz. Nach rund 40 Minuten war das Übungsziel erreicht.

Im Anschluss lud die FF Wiesen alle Teilnehmer zu einer gemütlichen Jause ins Feuerwehrhaus ein.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit!

Feuerwehrjugend auf Thermenausflug

Ein Tag voller Spaß und Teamgeist: Am 09.11.2025 ging es für unsere Jungflorianis in die Therme Lutzmannsburg – gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Neustift an der Rosalia und der Feuerwehr Forchtenau. Seitens der FF Neustift nahmen 16 Jugendliche und 5 BetreuerInnen teil, seitens der FF Forchtenau 5 Jugendliche und 5 BetreuerInnen. Ob rasante Rutschen, entspannte Thermalbecken oder gemeinsame Spiele – Spaß und Action kamen nicht zu kurz. Der Ausflug stärkte den Teamgeist und sorgte für viele unvergessliche Erinnerungen.

Ein herzliches Dankeschön an alle BetreuerInnen, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

Übung FF Neustift

Am Freitag, dem 14.11.2025, fand eine Übung mit dem Szenario Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen statt.

Um die Situation möglichst realistisch darzustellen, wurde die Übungsannahme durch erschwerte Platzverhältnisse erweitert: Auf einer Fahrzeugseite wurde eine Mulde positioniert, zudem wurde ein rund 800 kg schwerer Stein auf die Motorhaube gelegt. Dadurch entstanden realitätsnahe Verformungen des Fahrzeugs, wie sie bei einem tatsächlichen Unfall auftreten können.

Im Laufe der etwa 1,5-stündigen Übung wurden verschiedene technische Rettungsmethoden trainiert und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte vertieft. Nach dem erfolgreichen Abschluss wurde die Einsatzbereitschaft wieder vollständig hergestellt.

Fahrzeugbrand

Am Freitag, den 21.11.2025, wurde die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia um 14:35 Uhr von der Landessicherheitszentrale zu einem Fahrzeugbrand alarmiert. Die erste Meldung lautete „Fahrzeugbrand – keine Person im Fahrzeug“.

Binnen kürzester Zeit rückten 14 Mitglieder der FF Neustift an der Rosalia mit

TLFA, LFBA und MTF zum Einsatzort aus. Zur Unterstützung wurde die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau alarmiert, die mit 9 Mitgliedern und dem RLFA anrückte. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand das betroffene Fahrzeug bereits in Vollbrand. Ein Mitarbeiter der Gemeinde hatte zuvor versucht, den Brand mithilfe mehrerer Feuerlöscher einzudämmen. Die Polizei war mit 2 Beamten vor Ort und führte die Aufnahme des Vorfalls durch.

Durch den raschen und koordinierten Einsatz der Feuerwehren konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht und vollständig gelöscht werden. Anschließend erfolgte eine Kontrolle mittels Wärmebildkamera sowie Nachlöscharbeiten. Verletzt wurde niemand. Die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia bedankt sich bei allen eingesetzten Kräften für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Jugendübung

Am Freitag, den 21.11.2025, durfte die Feuerwehrjugend aus Forchtenau und Neustift an der Rosalia gleich doppelt jubeln. Die Jugendübung fand diesmal auf der Burg Forchtenstein statt, wo die Domaine Esterhazy eine exklusive Sonderführung ermöglichte. Die Jugendlichen erhielten spannende Einblicke in Geschichte und sonst unzugängliche Bereiche der Burg – ein Erlebnis, das für große Begeisterung sorgte.

Im Anschluss überreichte der Theaterverein Gaudium Forchtenstein beiden Feuerwehren eine großzügige Spende von jeweils 500 Euro. Die Feuerwehren bedanken sich herzlich für die Unterstützung sowie für die einmalige Führung auf der Burg.

Landesfunkbewerb 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia freut sich über die erfolgreiche Teilnahme unseres Kameraden FM Sven Pap beim Landesfunkbewerb 2025, der an der Landesfeuerwehrschule Eisenstadt stattgefunden hat.

Am Freitag, den 21.11.2025, stellte sich FM Sven Pap der Funkleistungsprüfung in Bronze. Mit hoher Konzentration, fundiertem Fachwissen und einer sehr sauberen Arbeitsweise absolvierte er die Aufgaben souverän und konnte ein starkes Ergebnis erzielen.

Obwohl unsere Feuerwehr heuer nur mit einem Teilnehmer vertreten war, unterstreicht die gezeigte Leistung einmal mehr das konstant hohe Niveau

unserer Ausbildung und Motivation. Unser Dank gilt dem Ausbilderteam des BFKDO Mattersburg, das unsere Mitglieder stets professionell unterstützt. Wir gratulieren allen Feuerwehrmitgliedern, die in diesem Jahr die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben.

Aufruf an die Bevölkerung

Anlässlich unseres 135-jährigen Jubiläums plant die Feuerwehr Neustift an der Rosalia gemeinsam mit der Burg Forchtenstein eine Sonderausstellung. Dafür suchen wir alte Fotos, Dokumente oder Erinnerungsstücke, welche die Burg Forchtenstein oder die Feuerwehr Neustift an der Rosalia betreffen.

Wenn Sie entsprechendes Material besitzen und zur Verfügung stellen möchten, freuen wir uns über Ihre Meldung bei Bernd Strodl (Tel.: 0676/903 72 50). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Friedenslicht-Ausgabe

Die Feuerwehrjugend Neustift an der Rosalia lädt Sie und Ihre Familie herzlich zur Friedenslichtausgabe ein. Das heilige Licht wird am Mittwoch, den 24.12.2025 von 08:00–13:00 Uhr im Feuerwehrhaus Neustift an der Rosalia von den Jugendlichen ausgegeben. Die Spenden kommen der Feuerwehrjugend zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Möge das Weihnachtsfest Ihnen und Ihren Familien Freude, Ruhe und schöne gemeinsame Momente bringen. Für das neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Sicherheit.

Text und Fotos: F. F. N.

Feuerwehrball 2026

Die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia lädt herzlich zum Feuerwehrball ein! Feiern, tanzen und genießen Sie mit uns einen unvergesslichen Abend am 24.01.2026 in der Burg Forchtenstein. Mit Live-Musik von der Partymix Powerband, Unterhaltung und kulinarischen Schmankerln. Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr. Tischreservierung bei OBM Bettina Gebhardt (0699 / 198 32 912).



FRIEDENSLICHT-AUSGABE

Die Feuerwehrjugend Neustift an der Rosalia lädt Sie und Ihre Familie herzlich zur Friedenslichtausgabe ein.

Das heilige Licht wird am Mittwoch, 24.12.2025 von 08:00–13:00 Uhr im Feuerwehrhaus Neustift an der Rosalia von den Jugendlichen ausgegeben.

Die Spenden kommen der Feuerwehrjugend zugute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Datum	Veranstaltung (Terminänderungen vorbehalten)
24.12.	Friedenslichtaktion der FF Neustift/Rosalia; Feuerwehrhaus, 08:00 – 13:00 Uhr
27.12.	Punschstand der ÖVP; Gemeinde, 16:00 Uhr
31.12.	Jahresabschlussmessen in der Pfarrkirche; 15:00 Uhr
31.12.	Silvesterstand des Fanclub SV Forchtenstein; Sportplatz
02.01.	Sternsingeraktion der Pfarre
09.01.	Kassaprüfung der FF Forchtenau; Feuerwehrhaus
10.01.	Dreikönigsausschank, Nachbarschaftsverein Erbgarten; Raiffeisengasse, 15:00 Uhr
10.01.	Ball der katholischen Jugend; Burg Forchtenstein, 20:00 Uhr
14.01.	Workshop: Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr, Gesundes Dorf; Vereinslokal, 16:30 Uhr
17.01.	Tagesausfahrt nach Mönichkirchen, Skiclub Forchtenstein
17.01.	Jahreshauptdienstbesprechung d. FF Forchtenau; Feuerwehrhaus
21.01.	Workshop: Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern, Gesundes Dorf; Vereinslokal, 16:30 Uhr
24.01.	Obstbaumschnittkurs der Wieseninitiative; Vereinslokal, 09:00 Uhr
24.01.	Feuerwehrball der FF Neustift/Rosalia; Burg Forchtenstein, 20:00 Uhr
25.01.	Blutspenden, Rotes Kreuz; Musikheim, 09:00 Uhr
31.01.	ÖVP Gschnas; 18:00 Uhr
01.02.	Kinderfasching der Pfarre; Burg Forchtenstein, 14:00 Uhr
03.-08.02.	Kleine Entdecker in der großen Burg; Burg Forchtenstein
07.-14.02.	Semesterskikurs des Skiclub Forchtenstein; Radstadt
10.-15.02.	Kleine Entdecker in der großen Burg; Burg Forchtenstein
15.02.	Seniorenfasching; Vereinslokal, 14:00 Uhr
21.02.	Jahreshauptdienstbesprechung d. FF Neustift/Rosalia; GH Daskalakis-Sauerzapf
28.02./ 01.03.	4. Mike Hahn Gedenkturnier der SPG Forchtenstein/Wiesen; Mehrzwekhalle Wiesen
01.03.	Selbstverteidigungskurs für jugendliche Mädchen (Teil 1), Gesundes Dorf; Mehrzwekhalle, 10:30 – 13:30 Uhr
01.03.	Jungstars in Concert, Musikschulverein; Mehrzwekhalle, 16:00 Uhr
08.03.	Selbstverteidigungskurs für jugendliche Mädchen ab 12 Jahren (Teil 2), Gesundes Dorf; Mehrzwekhalle, 10:30 – 13:30 Uhr
13.03.	Vortrag: „Der Beckenboden - seine verborgene Kraft und Bedeutung im Alltag.“, Gesundes Dorf; Vereinslokal, 17:00 Uhr
15.03.	Jahreshauptversammlung der Senioren
21.03.	Flurreinigung
22.03.	Wissenstest der FF Jugend des Bezirks MA; Burg Forchtenstein

Datum	Veranstaltung (Terminänderungen vorbehalten)
28.03.	Saisoneröffnung Burg Forchtenstein, Musikschulverein; Burg Forchtenstein
28./29.03.	Ostermarkt; Burg Forchtenstein
29.03.	Palmsonntag - Palmweihe, Prozession und Messfeier; Sparplatz, 09:00 Uhr

Regelmäßige Termine im Vereinslokal, Hauptstraße 57

Jeden Montag	Gesundheitstraining in der Mehrzwekhalle, Nicole Gibiser BSc., 0660 / 552 48 24, 16:30 – 17:30 Uhr
Jeden 2. Montag im Monat	Clubabend Fotoclub Forchtenstein-Rosalia, 20:00 Uhr
Jeden Dienstag	Pensionistenclub, 14:00 – 17:00 Uhr
Jeden Mittwoch	Seniorentanz - Tanz ab der Lebensmitte, Mag. A. Pichler, 0699 / 113 424 33, 09:30 – 11:00 Uhr
Jeden 2. Donnerstag im Monat	Plauder-Café, 14:00 – 16:00 Uhr
Jeden 3. Donnerstag im Monat	Seniorencafe, 15:00 Uhr
Jeden Freitag	PlauderbankerLPLUS: 14:00 Uhr Gemeindeamt, 14:30 Uhr Musikheim, 15:00 Uhr Parkplatz Rosalia, 15:30 Uhr Parkplatz „Zur Edelkastanie“
Jeden 2. Freitag im Monat	Mitgliederabend ÖTK, 19:30 Uhr
Individuell	Pflegestammtisch, bei Bedarf in regelmäßigen Abständen, 15:00 – 16:30 Uhr

Heurigenkalender

04.02. – 08.02.	Heuriger Johann Schwarz
11.02. – 17.02.	Hauptstraße 45, 0650 / 98 39 313
11.03. – 14.03.	Anna Sinawehl
18.03. – 21.03.	Hauptstraße 125, 0699 / 105 444 75

Terminänderungen vorbehalten!

■ Wir trauern um

- 16.09.: Stöger Michael, Hauptstraße 100/1 (im 88. Lebensjahr)
 01.10.: Koller Elfriede, ehem. Langer Weg 21 (im 82. Lebensjahr)
 04.11.: Schwarz Ernst, Hauptstraße 162 (im 89. Lebensjahr)
 19.11.: Strodl Josef, Höhenstraße 65 (im 87. Lebensjahr)
 04.12.: Hrad Eduard, Siedlung 26 (im 93. Lebensjahr)
 09.12.: Knoll Michael, Stauseestraße 64 (im 79. Lebensjahr)

Impressum: Herausgeber, Verleger und Inhaber: Naturparkgemeinde Forchtenstein, Hauptstraße 54, 7212 Forchtenstein, **Tel.:** 02626 / 63 125, **Web:** www.forchtenstein.at | **Redaktionelle Mitarbeit:** Elternverein Forchtenstein, Fanclub SV Forchtenstein, Simone Feurer, Fotoclub Forchtenstein-Rosalia, Foodcoop Wulkakästl, Freiwillige Feuerwehr Forchtenau, Freiwillige Feuerwehr Neustift, Gesundes Dorf Forchtenstein, Katholische Jugend Forchtenstein, Kindergarten Forchtenstein, KLAR! Rosalia-Kogelberg, Alexander Rüdiger Knaak, Musikverein Forchtenstein, Musikschulverein Forchtenstein, Nachbarschaftsverein Forchtenstein, Naturpark Rosalia-Kogelberg, Naturschutzverein Forchtenstein, ÖTK Sektion Rosalia, Pensionisten Forchtenstein, Gerald Hans Reisner, Rescue Dogs, Schulische Tagesbetreuung, Senioren Forchtenstein, SV Forchtenstein, TC Schöll Bau Forchtenstein, Theaterverein Gaudium, Verschönerungsverein Forchtenstein, Volksschule Forchtenstein, Katrin Wallner, Hermann Wessely, u.a. | **Fotos:** zur Verfügung gestellt (wo nicht anders angegeben) | **Bildbearbeitung:** Jansenberger Fotografie, www.digitalimage.at | **Produktion:** Mausblau.at - Grafik und Webdesign | **Druck:** Wograndl | Der Abgabeschluss für Beiträge zur nächsten Ausgabe ist Anfang März 2026. Wir behalten uns das Veröffentlichen oder Kürzen von Beiträgen vor.





MÜLLABFUHRTERMINE FÜR 2026

RESTMÜLL

ganzer Ort ohne Kremsberg und Glockenberg

Freitag, 23.01.2026	Freitag, 12.06.2026	Freitag, 02.10.2026
Freitag, 20.02.2026	Freitag, 10.07.2026	Freitag, 30.10.2026
Freitag, 20.03.2026	Freitag, 07.08.2026	Freitag, 27.11.2026
Freitag, 17.04.2026	Freitag, 04.09.2026	Samstag, 19.12.2026
Freitag, 15.05.2026		

GELBER SACK

ganzer Ort ohne Kremsberg und Glockenberg

Dienstag, 10.02.2026	Dienstag, 16.06.2026	Dienstag, 20.10.2026
Dienstag, 24.03.2026	Dienstag, 28.07.2026	Dienstag, 01.12.2026
Dienstag, 05.05.2026	Dienstag, 08.09.2026	

RESTMÜLL

Kremsberg und Glockenberg Nr. 5 bis Ende

Montag, 26.01.2026	Montag, 15.06.2026	Montag, 05.10.2026
Montag, 23.02.2026	Montag, 13.07.2026	Montag, 02.11.2026
Montag, 23.03.2026	Montag, 10.08.2026	Montag, 30.11.2026
Montag, 20.04.2026	Montag, 07.09.2026	Montag, 28.12.2026
Montag, 18.05.2026		

GELBER SACK

Kremsberg und Glockenberg Nr. 5 bis Ende

Dienstag, 27.01.2026	Dienstag, 02.06.2026	Dienstag, 06.10.2026
Dienstag, 10.03.2026	Dienstag, 14.07.2026	Dienstag, 17.11.2026
Dienstag, 21.04.2026	Dienstag, 25.08.2026	Dienstag, 29.12.2026

BIOMÜLL

ganzer Ort

Samstag, 03.01.2026	Donnerstag, 07.05.2026	Donnerstag, 10.09.2026
Donnerstag, 15.01.2026	Donnerstag, 21.05.2026	Donnerstag, 24.09.2026
Donnerstag, 29.01.2026	Samstag, 06.06.2026	Donnerstag, 08.10.2026
Donnerstag, 12.02.2026	Donnerstag, 18.06.2026	Donnerstag, 22.10.2026
Donnerstag, 26.02.2026	Donnerstag, 02.07.2026	Donnerstag, 05.11.2026
Donnerstag, 12.03.2026	Donnerstag, 16.07.2026	Donnerstag, 19.11.2026
Donnerstag, 26.03.2026	Donnerstag, 30.07.2026	Donnerstag, 03.12.2026
Donnerstag, 09.04.2026	Donnerstag, 13.08.2026	Donnerstag, 17.12.2026
Donnerstag, 23.04.2026	Donnerstag, 27.08.2026	Donnerstag, 31.12.2026





P A P I E R

Am Forst, Biberweg, Burggasse, Grenzweg, Heuberg, Hochrieglgasse, Hofleiten, Kohlstatt, Melinda Esterhazyplatz, Neustiftgasse, Reserlgasse, Rosalia, Rosalienstraße, Rupert Sauerzapf-Straße, Schlossbergstraße, Talgasse, Wulkalände

Donnerstag, 05.02.2026 Donnerstag, 28.05.2026 Donnerstag, 17.09.2026
Donnerstag, 02.04.2026 Donnerstag, 23.07.2026 Donnerstag, 12.11.2026

Am Hang, Am Mühlgraben, Angergasse, Berggasse, Birkengasse, Buchengasse, Föhrenweg, Gartengasse, Glockenberg Nr. 1-4, Haselgraben, Hausberggasse Nr. 1-55, Hochbergstraße, Industriegelände, Kreitenweg, Langer Weg, Lehnweg, Lindengasse, Paternwiese, Rosengasse, Satzlweg, Schreinermühle, Wiesener Straße

Donnerstag, 08.01.2026 Donnerstag, 25.06.2026 Donnerstag, 15.10.2026
Donnerstag, 05.03.2026 Donnerstag, 20.08.2026 Donnerstag, 10.12.2026
Donnerstag, 30.04.2026

Am Haidbach, Campingplatz, Eichenweg, Feldgasse, Friedhof, Glockenberg Nr. 5-99, Gmoa Ackerl, Haidbachweg, Höhenstraße, Josefiweg, Kastanienweg, Kremsberg, Leiten, Luifweg, Mitterried, Salzanger, Schmiedgasse, Setzerweg, Siedlung, Stauseestraße, Theresienberg, Vierhäusl, Waldgasse, Zur Eden

Donnerstag, 19.02.2026 Donnerstag, 11.06.2026 Donnerstag, 01.10.2026
Donnerstag, 16.04.2026 Donnerstag, 06.08.2026 Donnerstag, 26.11.2026

Antonigasse, Esterhazygasse, Hauptstraße, Hausberggasse Nr. 54 bis Ende, Haydngasse, Lisztgasse, Mida Huber-Straße, Raiffeisengasse, Sportplatz

Donnerstag, 22.01.2026 Donnerstag, 09.07.2026 Donnerstag, 29.10.2026
Donnerstag, 19.03.2026 Donnerstag, 03.09.2026 **Mittwoch, 16.12.2026**
Samstag, 16.05.2026

Gleich
ausschneiden
& aufheben!

